

Goldberg-Haynaüer

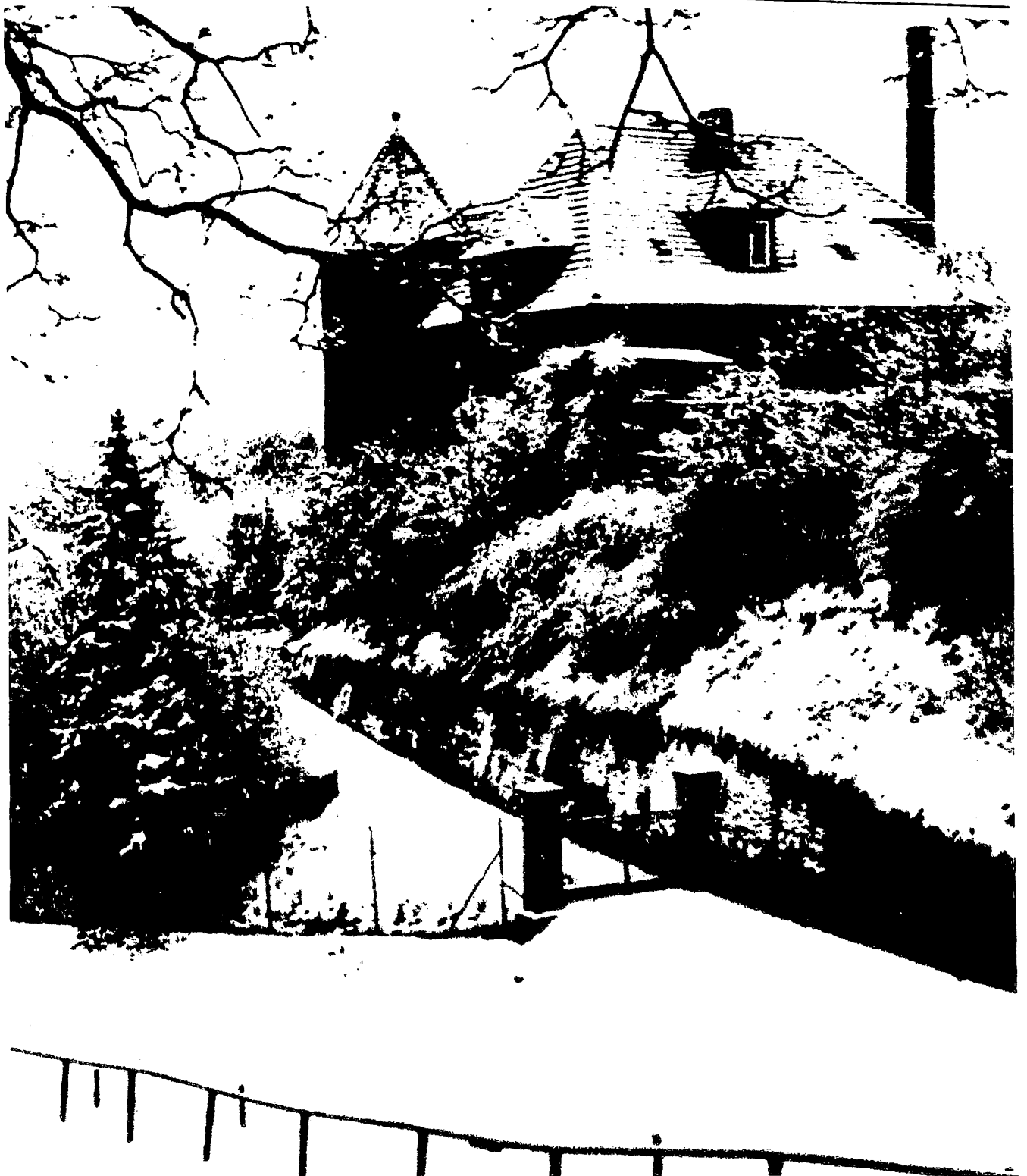
H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Goldberg im Winterkleid: Die Villa Neumann

2

15. Feb. 99

41. Jahrgang

Eingesandt von Ulrich Kabel, 6729 Wörth 2, Staudenacker 13

Zum 500. Geburtstag von Valentin Trozendorf

Der Name Valentin Trozendorf ist eng verbunden mit der Schulstadt Goldberg, die Lateinschule dort hat er zu einem der bekanntesten Gymnasien im deutschen Sprachraum gemacht. Damals wurde von Goldberg gesagt „Jede Magd spricht dort Latein“. Seine pädagogischen Ziele, mit Schülerelbstverwaltung und Schülergerichtsbarkeit, wirken heute noch ausgesprochen modern.



Valentin Friedland Trozendorf wurde am 14. Februar 1490 in Troitschendorf bei Görlitz geboren. Von 1531 bis 1556 war er Leiter des fürstlichen Gymnasiums. Bis 1947 hing sein Bild in der Goldberger Stadtpfarrkirche, seitdem ist es verschollen. Die lateinische Inschrift in deutscher Übersetzung lautet:

Valentin Friedland Trozendorf, dem Manne von echter Frömmigkeit, Gottesfurcht, einem Leben reinem Wandels, der Redlichkeit, kurz einem Musterbeispiel der Manneswürde, dem berühmten Meister erfolgreicher Jugenderziehung, der um die Kirche Gottes und das Gemeinwesen, denen er viele ausgezeichnete Männer heranzubildete, kurz gesagt um die ganze Nachwelt seine höchstverdienst gemacht hat, der im Jahre Christi 1490 geboren, im Jahr 1556 am 26. April im 67. Jahr seines Alters gestorben ist, ließ der Rat dieser Stadt aus Dankbarkeit dieses Bild errichten im Jahr 1592.

Bild und Text stellte uns Pastor Johannes Grünewald zur Verfügung.

Der Evangelische Krankenhausverein Goldberg überdauerte den Zusammenbruch



Das Hindenburg-Krankenhaus in Goldberg wurde 1938 am Warmutsweg gebaut. Träger war der Evangelische Krankenhausverein, der Krieg und Nachkriegszeit überdauerte und heute in Not geratene Goldberger unterstützt. Das Bild stellte Ulrich Kabel zur Verfügung.

Die Kreisstadt Goldberg brauchte dringend ein neues Krankenhaus, darüber waren sich die Goldberger 1936 einig und gründeten unter der Federführung von Superintendent Guhl den Evangelischen Krankenhausverein, eine Institution, die nicht nur zwei Jahre später in Goldberg das Hindenburg-Krankenhaus einweihen konnte, sondern auch die Kriegs- und Nachkriegszeit überdauerte. Noch heute unterstützt der Goldberger Evangelische Krankenhausverein die letzten deutschsprechenden Bürger in Goldberg, er kümmert sich um die Betreuung alter und kranker Goldberger in der DDR und um Schwerstpflegefälle von Goldbergern in der Bundesrepublik. Auf der Jahreshauptversammlung des Evangelischen Krankenhausvereins im Dezember 1989 in Köln wies der jetzige Vorsitzende Siegfried Guhl auf die über fünfzigjährige Geschichte des Vereins hin.

Eng verbunden mit dem Goldberger Krankenhausverein ist der Name von Dr. Erich Rübekeil, der als junger dynamischer Arzt 1926 sich in Goldberg niederließ und maßgeblich zum guten Ruf des Goldberger Krankenhauses beigetragen hat. Dr. Rübekeil war der einzige Chefarzt des Hindenburg-Krankenhauses, wie das neuerbaute Krankenhaus 1938 in Goldberg am Warmutsweg benannt wurde. Diakonissen aus Krasnitz übernahmen die Pflege der Kranken. Das Hindenburg-Krankenhaus wurde 1940 Reservelazarett.

Als 1945 die russische Front immer näher rückte, wurde das Reservelazarett mit allem Inventar nach Havelberg-Wittenberge und später nach Bad Lauterberg im Harz verlegt. Hier arbeitete das Reservelazarett unter seinem Chefarzt Dr. Rübekeil noch bis Ende 1946, dann waren auch die letzten Verwundeten des Zweiten Weltkrieges entlassen.

Das Inventar, das aus Goldberg gerettet werden konnte, wurde dann vom Evangelischen Krankenhausverein an das Evangelische Hospital in Neuenkirchen bei Schwanevede verpachtet. Dr. Rübekeil als Chef-

arzt ging 1946 mit »seinem Krankenhausinventar« nach Schwanevede und betreute das Krankenhaus bis zu seiner Pensionierung.

Aus den Pächterträgen des Goldberger Krankenhausinventars wurde das Vereinsvermögen des Evangelischen Krankenhausvereins geschaffen, der heute so seine vielseitigen sozialen Hilfeleistungen finanzieren kann. Unterdessen allerdings hat sich das Inventar verbraucht und die sozialen Aufgaben werden aus den Erträgen des Vereinsvermögens finanziert.

Vorsitzender Siegfried Guhl überreichte den Mitgliedern des Krankenhausvereins zur Erinnerung an diese 50jährige Vereinsgeschichte einen Bildband über Schlesien von Dr. Klaus Ullmann mit einer Widmung des Autors.

Jutta Gra.



Kurzmeldungen

Das Heimatkreistreffen in Solingen findet am 2. und 3. Juni 1990, Pfingstsonabend und Pfingstsonntag, in unserer Patenstadt Solingen statt. Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Deutschen in der Stadt der Völkerbegegnung Lodz 1824—1939 ist das Thema einer Ausstellung, die vom 6. bis 23. Februar im Rathaus in Stuttgart gezeigt wird. Eine Dokumentation des Hauses der Heimat im Zusammenwirken mit der Landsmannschaft Weichsel-Warthe.

Dresden 1912 bis 1945 heißt eine Ausstellung, die zum 45. Jahrestag der Zerstörung Dresdens vom 6. Februar bis 4. März im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90, täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr zu sehen ist. An Sonn- und Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen, auch am Rosenmontag. Zu sehen sind Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, Linolschnitte, Aquarelle und Bleistiftzeichnungen, alles Arbeiten Dresdener Künstler.

Westfalen und der deutsche Osten (3)

von Heinz Niepel

Der Adel als dritte Kraft der Ostkolonisation

Die dritte Kraft im Zuge der Ostkolonisation war der Adel, auch der westfälische Adel. Natürlich lag ihm im Zeitalter des Rittertums der Gebrauch des Schwertes näher als der des Pfluges oder der Kaufmannswaage. Außerdem sahen die christlichen Ritter es als vorrangige und heilige Pflicht an, die heidnischen Völker zum Christentum zu bekehren.

Die Leiter der ersten Besiedlung in Ostholstein und Westmecklenburg waren die Grafen aus dem Hause Schaumburg an der Weser. Sie schützten das neugewonnene Land vor Dänen und Slaven. Im Travebogen zwischen Segeberg und Lübeck erinnern bis heute Dorfformen, Flurnamen und die Felder zwischen Knicks an das Münsterland. In dieser Zeit gab es dort auch schon westfälische Familien „von Schorlemer“ und „von Everstein“, die als Lehnsleute in Holstein und Pommern urkundlich erwähnt werden.

Doch so richtig in Bewegung geriet der westfälische Adel erst, als kurz nach 1200 der Schwertbrüderorden im Baltikum ins Leben gerufen wurde, um die heidnischen Völker dort zu bekehren. 1237 vereinigte sich der livländische Ritterorden in Preußen, behielt aber seinen eigenen Landmeister, entsprechend dem Hochmeister des Deutschen Ritterordens. In den Reihen des Livländischen Ordens überwogen bald die Westfalen. Sie bekleideten die höchsten Ämter. Ständig kamen neue Verwandte ins Baltenland nach, welche entweder in den Orden eintraten oder mit Gütern belehnt wurden. Zuhause hatten viele von ihnen „keine eigene Wohnstätte noch Besitz“. So entstand hoch im Norden ein dem westfälischen verwandter Landadel, der dieselben Namen und Wappen führte, wie daheim. Allein die Familie von Fürstenberg aus der Nähe von Neheim schickte im Laufe der Jahre über zwanzig Söhne ins Baltikum. Auch die westfälischen Namen wie von der Recke, Plettenberg, Lappe, Mengede, Brabeck oder Westhofen tauchen im Orden wie im Großgundbesitz auf.

Nur eine entscheidende Schwäche hatte diese Landnahme. Es fehlte das selbständige deutsche Bauerntum. Zwar gab es gelegentlich deutsche Bauern, doch wanderten sie oder ihre Söhne entweder in die Städte ab oder verschmolzen im lettisch-estnischen Volkstum. Durch dieses Fehlen einer deutschen bäuerlichen Bevölkerung wurden die baltischen Staaten in ihrer Wurzel nie richtig deutsch. Das barg auch die Gefahr in sich, von den Nachbarn immer wieder angegriffen zu werden. Das zeigte sich besonders um das Jahr 1500, als Wolter von Plettenberg aus Meyerich bei Werl als Landmeister die Geschichte des Ordens leitete.

Nach der Schließung des Hansekontors 1494 in Nowgorod war es das Ziel des Moskauer Großfürsten Iwan III., Livland zu erobern, um an die Ostsee zu gelangen. Doch Wolter von Plettenberg konnte das 90 000 Mann starke russische Heer 1502 mit seinen

15 000 Rittern und Knappen so entscheidend schlagen, daß die Russen für lange Zeit keinen Angriff mehr wagten.

Dennoch war das Schicksal des Ordens vorbestimmt, da er und der Adel ohne Unterstützung der so weit entfernten Heimat auf sich allein angewiesen waren. So war es nicht verwunderlich, daß dieses „überseeische Westfalen“ nur etwa 60 Jahre später den Russen, Dänen und Schweden erlag. Dennoch hat sich seine deutsche Kultur im Adel und Bürgertum der baltischen Länder bis in die jüngste Zeit lebendig erhalten.

Anders verlief die Entwicklung im Ordensstaat Preußen. Mit den Rittern kamen Bauern und Handwerker, welche in einem großartigen Siedlungswerk dieses Land kultivierten. Und obwohl der Ordensstaat im Jahr 1410 dem sich zur Großmacht entwickelnden polnisch-litauischen Jagiellonenstaat unterlag, geteilt und der Reststaat dem polnischen König lehenspflichtig wurde, blieb sein deutscher Charakter erhalten. Das vom letzten Hochmeister Albrecht von Brandenburg 1525 gegründete weltliche Herzogtum Preußen wurde zu einem wichtigen Bestandteil Preußens und des Deutschen Reiches.

Wie aber sah es mit dem Wirken der Westfalen im Oderrau, in Schlesien, aus? Das Schwergewicht des Wirkens der Westfalen lag an der Ostsee. Die Neubesiedlung Schlesiens ging dagegen von Franken, Hessen, Bayern, Thüringen und Meißen aus. Darum sprechen die Schlesier auch eine „oberdeutsche“ Mundart, während die Mecklenburger, Pommern, West- und Ostpreußen „niederdeutsch“ sprechen. Dennoch gibt es auch einige westfälisch-schlesische Verbindungen. Die bedeutendste ist wohl die des Bruno vom Schaumburg (1245—1281). Er war der jüngste Bruder des als Kolonisor in Holstein hervorgetretenen Adolf IV. von Schaumburg-Holstein. Bruno von Schaumburg war Bischof von Olmütz im nördlichen Mähren oder, wie man später sagt, in böhmisch-Schlesien. Er

holte vornehmlich Siedler aus seiner Heimat, der Grafschaft Schaumburg, in sein Bistum — von der Westfälischen Pforte zur Mährischen Pforte an den Quellen von Oder und March. Auch hier belegen Namen ritterlicher Vasallen, wie „von der Ems“ oder „von Hemenhusen“ die westfälische Herkunft. Interessanterweise sind einige ihrer Burgen, obwohl sie auf Hügeln angelegt wurden, erbaut in der Art westfälischer Wasserburgen.

Und zum Schluß noch ein „sagenhaftes“ Beispiel, der „Ausgang der Hämelischen Kinder am Tage Johannis et Pauli anno 1284“. Obwohl letztlich nicht schlüssig belegt, kann allen Zeitumständen entsprechend angenommen werden, daß der „Piper“ ein sogenannter „Lokator“ war, welcher junge Bauernsöhne und -töchter zum Zug ins Ostland warb. Schließlich gab es im Olmützer Gebiet viele Familien mit Namen Hamel, Hämeler oder Hämeling.

Natürlich entwickelten sich später noch viele neue wirtschaftliche und verwaltungsmäßige Verbindungen zwischen Westfalen und dem deutschen Osten, vor allen innerhalb des Königreichs Preußen, zu dem letztlich alle Gebiete gemeinsam gehörten. Es gab auch Rückwirkungen und Rückwanderungen. Schon seit langem verdingten sich regelmäßig Landarbeiter aus dem Osten, auch aus Polen, auf den Gütern Westfalens als Erntehelfer, mancher blieb dabei ganz da.

Nachdem im Anfang des vorigen Jahrhunderts die Industrie an der Ruhr rasant zu wachsen begann und man immer mehr Arbeitskräfte benötigte, kamen Bergleute und andere Industriearbeiter aus dem Osten, um im Westen ein neues Glück zu finden. 1945 und 1946 wurden viele Tausende von Schlesiern, Pommern, West- und Ostpreußen aus ihrer Heimat vertrieben und fanden in Westfalen ein neues Zuhause, dabei leisteten sie in einem kriegszerstörten Land einen wesentlichen Beitrag zum Wiederaufbau.

Schlesische Spinnstube

Mit diesem Foto vom 5. Januar 1990 stellen wir uns vor. — 1980 waren wir älteren Kinder auf dem Foto im AW-Kindergarten Hirschzell, einem Ortsteil von Kaufbeuren, wo Walther Liersch wohnt. Öfter besuchte er den Kindergarten um Rubezahlmärchen zu erzählen und Farbdias über das Riesengebirge zu zeigen. Ein Sommerfest mit dem Kindergarten und den Eltern dieser Kinder sorgte für weitere Kontakte. Zu Kahnfahrten auf der Wertach neben Liersch's Grundstück würde der Kindergarten ebenfalls mehrmals eingeladen. Sie waren eine willkommene Abwechslung für uns.

Diese Verbindung wurde von W. Liersch auch aufrecht erhalten, als wir schulpflichtig wurden. Zweimal im Monat trafen wir uns samstags vormittags im Kindergarten mit ihm, zu dem wir auch Kugelblitz sagen

dürfen. Wir bastelten Sommerstecken, pflegten schlesisches Brauchtum in Liedgut, Mundart und Kindertänzen, woran wir auch Spaß fanden. Seniorenclubs, Altersheime, Kindergärten, Frauenvereine sowie Landsmannschaften und BdV-Veranstaltungen besuchten wir mit unseren Darbietungen. Von den dort erhaltenen Spenden wurden Trachtenstoffe gekauft und zwei Mütter erlernten in Nähkursen im Haus Schlesien das Trachtennähen. Nun tragen bereits 16 von uns die Oberschreiberhauer Trachten.

Durch unsere Aktivitäten fanden alljährlich seit 1983 Schlesienbusfahrten von Kaufbeuren aus statt. Seit 1987 besteht ein Stammtisch für Schlesier, der am 28. Dezember 1989 über 30 Teilnehmer zählte. Auch eine Heimatstube für Schlesien in Kaufbeuren ist in Vorbereitung.

Zu Haynau, der Geburtsstadt von Walter Liersch, wurden seit 1983 Kontakte geknüpft und 1989 war er mit 40 Haynauern dort im Gästehaus der Stadt untergebracht. Mit einem Kindergarten in Haynau und dem Kindergarten in Hirschzell wurde ein Freundschaftsvertrag am 30. November 1989 abgeschlossen. Hier besteht die Möglichkeit eines Kinderaustausches für 8 Tage, zusammen mit den Müttern.

Vom 31. Mai bis zum 7. Juni 1990 fahren wieder 40 Haynauer aus dem Bundesgebiet in ihre Heimatstadt. 1991 werden dann die 15jährigen der Spinnstube Seminare im Haus Schlesien besuchen und in den Ferien nach Haynau und ins Riesengebirge fahren.

So entwickelte sich aus dem Kindergarten von 1980 bis 1990 eine funktionierende schlesische Jugendgruppe, deren Kinder zu 90 Prozent aus nichtschlesischen Familien stammen und trotzdem für Schlesien aktiviert wurden.

Frau Christa Samija, eine Schlesierin, ist Kugelblitz' treue Gehilfin. Vielleicht finden sich einige ehemalige Haynauer hierdurch angeregt, ihre Kinder bzw. Enkel zu animieren, ähnliches zu tun.



Das Bild entstand am 5. 1. 1990. Die Aufnahme zeigt u. a. die Jugendlichen Christa, Kerstin, Anite, Isabel, Daniela, Christine und Christian, mit denen Walther Liersch (2. Reihe 2. von rechts) vor 10 Jahren begann, eine Kindergruppe aufzubauen.

Die Straßen sind gut, die Häuser zerfallen!

Ein Besuch in Konradsdorf und Haynau

Mit einem Wohnwagengespann machte sich Heinz Weske aus Konradsdorf bei Haynau, heute in Leverkusen (Brandenburger Straße 11, Tel. 02 14 / 9 38 01,) zu Hause, im Juli 1989 auf den Weg in seine alte Heimat. Schon vorher hatte er Kontakt zu Rosel Ostrowski aufgenommen, die heute noch in Überschar wohnt.

Die Aufnahme in Überschar war ausgesprochen freundlich. Heinz Weske wurde mit seinem Schwager, seiner Schwester Christa und seiner elfjährigen Nichte sehr gastfreundlich bewirtet. Danach wurden erst Überschar, dann Konradsdorf besichtigt. Die Dorfstraßen waren in gutem Zustand, aber die Häuser rechts und links der Straße sahen traurig aus. Die Fleischerei Hauptmann in Konradsdorf ist am einfallen, die Bäckerei Stelzer ist ganz verschwunden. Die Schmiede von Riedel ist nur ein Schuppen, das Wohnhaus ist leer und zerfällt.

Besser sieht das Kantorenhaus aus, dort sind kleine bauliche Veränderungen vorgenommen worden, und es erhielt einen frischen weißen Anstrich. Das Haus von der Werner Minna ist weg, nur das Nebengebäude steht noch. Auch das Pastorenhaus ist verschwunden, dort steht ein Neubau, der Klassenraum ist auch abgerissen.

Die vor dem Krieg neuerbaute Schule ist geschlossen, die Kinder von Überschar, Konradsdorf und Petersdorf gehen in Haynau zur Schule. Jeden Morgen bringt sie ein Schulbus dorthin. Um die evangelische Kirche ist ein Zaun gezogen worden.

Unverwüstlich ist das Symbol von Konradsdorf, die dicke Eiche. Sie steht noch und ist unter Naturschutz gestellt. Das hat allerdings ein Blitz nicht berücksichtigt, der in den Baum eingeschlagen hat. Ein dicker Ast wurde abgeschlagen. Die Wunde wurde mit Baumwachs bestrichen und im Juli 1989 stand der über 400 Jahre alte Baum wieder in frischem Grün.

Nachdem Heinz Weske in Konradsdorf alle Winkel durchstreift hatte, besuchte er Haynau, die Stadt, in der er das Sattlerhandwerk erlernte. So ging sein erster Weg zur Liegnitzer Straße, um seinen alten Lehrbetrieb von Sattlermeister Ewald Tannhäuser aufzusuchen, der Obermeister der Sattlerinnung in Haynau war. Doch weder das Haus noch die Nebengebäude gab es noch. An der Stelle war ein Wohnblock gebaut worden. In der danebenliegenden Sattlerei Pfumpfar wohnen Leute, doch gibt es keinen Werkstattbetrieb.

Das Evangelische Pfarrhaus in Haynau wurde Sozialgebäude mit Arzt- und Zahn-

arztpraxis. In dem Laden von Sattler Knoll ist ein anderes Geschäft drin und die Werkstatt einrichtung vergammelt zum Teil im Hof.

In der ehemaligen Langstraße fand Heinz Weske noch das Haus seiner Großmutter, und auch das ehemalige Braune Haus ist noch vorhanden, doch den Gloria-Palast gibt es nicht mehr. »Wenn auch alles sehr bedrückend ist«, so meint Heinz Weske abschließend in seinem Bericht, »so sollte man sich das doch einmal anschauen, denn die Landschaft der Heimat konnten die Polen doch nicht gravierend verändern, und die ist eben eine Reise wert.«



Neben relativ guten Straßen stehen verwahrloste Häuser wie hier in Konradsdorf die Stallung und Wohnung vom Schweizer bei Obst
Bild: Heinz Weske

Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

Zusammenkünfte im Sommer 1989

Der Sommer ging vorbei und stand unter dem Eindruck des Wiedersehens mit der schlesischen Heimat im Mai des Jahres. Landsmann Theophil Duda kam mit reichhaltigem Bildmaterial und Tonaufzeichnungen nach München zurück und zeigte uns am 8. Juli im Haus des Deutschen Ostens seine Reiseindrücke aus Haynau. Am 14. 10. sahen wir dann den zweiten Teil, der uns in das Reich Rubezahl führte und einen Abstecher nach Goldberg, Gröditzburg, Liegnitz und Wahlstadt beinhaltete.

Das Treffen am 14. 10. sah zwei Gäste. Unsere Gruppenarbeit besuchte der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Bayern, der Landsmannschaft Schlesien, Herr Ing. Heinz Lorenz aus Dinkelsbühl, und den Generalsekretär des B.D.V. Herrn Helmut Koschyk aus Bonn. Es war tröstlich zu erfahren, daß es unter der Jugend noch Jungen und Mädchen gibt, die den europäischen Osten als europäische Aufgabe begriffen haben.

Das anschließende Paschen ließ manchen beladen mit Naschereien nach Hause gehen.

Helmut Schimpke

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Obwohl die Mitglieder unserer Heimatgruppe auch alle älter werden, ging doch das Jahr 1989 mit reger Beteiligung an unseren Veranstaltungen zu Ende.

Leider verstarben in letzter Zeit drei nicht aktive Heimatfreunde unserer Gruppe. Es waren dies Gräfin Dorothee von Pfeil, unser langjähriger Heimatgruppenleiter Erwin Grüttner und Heimatfreund Alfred Hielscher.

Die Weihnachtsfeier der Goldberg-Bunzlauer beschloß das Jahresprogramm 1989 am 2. Dezember in den »Agnes-Bernauer-Stuben«. Zu Beginn konnte Helmut Schimpke den Heimatgruppenleiter der Grünberger, Klaus Klimpke, mit Gattin Rosel begrüßen. Herr Pfarrer Thomas (früher Schlesien) traf mit seinen »Worten zum Advent« so richtig die Mentalität unserer Landsleute. Weihnachtliche Gedichte und Lesungen, zum Teil humorvoll in schlesischer Mundart trugen vor: Edith Eckert, Liselotte Fadinger, Thea Schimpke, Heinz Knappe, Theophil Duda und Helmut Schimpke. Die musikalische Begleitung der gemeinsam gesungenen Lieder besorgte Josef Wanninger. Nach der Kaffeepause kam der Nikolaus (Horst Beck) mit ernststen und heiteren Ermahnungen. Er bekam reichen Beifall.

Nach reger Unterhaltung trennten sich die »Unentwegten« zu später Stunde.

te

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Sonntag, den 18. März 1990 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Bielefeld 1, Beckhausstr. 193.

Die „Schlesische Mundart“ wird dabei im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Bereiten Sie bitte wieder geeignete Gedichte und Geschichten in schlesischer Mundart vor, die Sie als Ihren Beitrag zu diesem Nachmittag beisteuern können. Die umfangreiche Mundartedichtung bietet Ihnen dabei reiche Angebote. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird für die richtige Zusammenstellung der Beiträge sorgen.

Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden recht herzlich ein.

H. Rädcl

— HAYNAU —

Liebe Haynauer!

Auf gehts wieder mit dem Bus nach Haynau! Vom 31. Mai bis 7. Juni 1990 wird nach Haynau gefahren. Abfahrt in Kaufbeuren und Zustiegmöglichkeiten in München, Nürnberg und Hof, jeweils in den Bahnhöfen. Die genaueren Zeiten sind dann aus den angeforderten Informationen zu ersehen. Sie sind dann abgestimmt mit den möglichen Zügen aus Frankfurt kommend nach München bzw. Nürnberg.

Übernachtung wie 1989 im Gästehaus der Stadt in Petersdorf. Jeden Tag fährt dann der Bus von Petersdorf nach Haynau und bleibt vor dem Museum stehen. Nachmittags fährt er dann nach Petersdorf zurück.

In Haynau selbst steht uns alles zur Besichtigung zur Verfügung wie Papierfabrik, Handschuhindustrie, Landwirtschaftfabrik von Direktor Depta, Museum, Schulen, Kirche, Kindergärten. In kleineren Gruppen aufgeteilt wird dies alles in Ruhe durchgeführt. — Eine Fahrt zur Gröditzburg, Talsperre Mauer und auch durch die Landkreisdörfer ist von mir nun vorbereitet worden.

Auf Wunsch, nach gemeinsamer Absprache, ist mit dem Bus auch eine Riesengebirgsfahrt möglich. Auskünfte über Preise erteile ich gern auf Anfrage.

Ich bitte, bis spätestens 1. März 1990 sich mit Postkarte bei Walther Liersch, Aufweg 7, 8950 Kaufbeure, oder telefonisch unter (0 83 41) 8 14 82 zu melden mit nachfolgenden Angaben: Name, Vorname, geb. am . . . , geb. in . . . , letzter Wohnort in Schlesien 1945, Beruf . . . , jetzige Anschrift, Telefon-Nr. und genaue Paß-Nr., der bis Dezember 1990 gültig sein muß.

Der Termin ist einzuhalten, weil ich am 5. März 1990 die Teilnehmer-Sammelliste zum Bürgermeister nach Haynau für die Einladung durch die Stadt Haynau abschicken muß.

Es sind noch 15 Plätze frei. — Da das Gästehaus nur über die Pfingstzeit für unseren Besuch freigehalten werden kann, bin ich an diese Zeit gebunden und bedauere es, daß diese Zeit mit dem Goldberg-Hay-

Heimattreffen

am 2./3. 6. 1990

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg in unserer Patenstadt Solingen findet am

2./3. Juni 1990 (Pfingsten)

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute, die Termine für ihre Ortstreffen entsprechend abzustimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Renate Boomgaarden-Streich
(Heimatkreisbeauftragte)

nauer Treffen zusammenfällt. Ich wünsche für die Solinger Teilnehmer ein erfreuliches und erfolgreiches Treffen. Glückauf Euer Heimatfreund

Walther Ungelenk

(von der Lindenstraße 8)

8950 Kaufbeure, Auweg 7

Telefon (0 83 41) 8 14 82

— HAYNAU —

Ein Leben im Dienste der Heimat

Helmut Schimpke wurde 70 Jahre „jung“

München. Am 7. Dezember 1989 konnte Helmut Schimpke in München seinen 70. Geburtstag begehen, und wenn der Glückwunsch der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten auch etwas spät kommt, so ist er doch umso herzlicher gemeint.

Helmut Schimpke hat sein ganzes Leben in den Dienst der Heimat gestellt. 1919 in Petersdorf im Kreis Goldberg geboren, erlebte er hier in Schlesien seine Jugend, besuchte die Schule und absolvierte seine Lehrzeit als Elektriker. Seine Liebe galt der Segelfliegerei. Er legte den A-, B- und C-Flugschein ab. 1939 wurde er zum Arbeitsdienst einberufen und anschließend zur Luftwaffe. Als Flugzeugelektriker war er in Rußland und Holland eingesetzt. Nach Kriegsende fand er eine neue Heimat in München, wo er schon 1948 seine Meisterprüfung ablegte und eine Münchenerin heiratete. Zwei Kinder gingen aus der Ehe hervor. 1965 machte er sich selbständig und betrieb bis 1985 eine eigene Firma.

Seine ganze Liebe aber galt in all den Jahren seiner schlesischen Heimat. 1951 wurde er Mitglied der Landsmannschaft Schlesien und seit 1957 war er 1. Vorsitzender der Riesengebirgstrachtengruppe in München, deren Ehrenvorsitzender er heute noch ist. Bei dem großen Schlesiertreffen 1951 in München gehörte Helmut Schimpke zu den Mitbegründern der Heimatgruppe Goldberg-Haynau, deren Vorsitzender er von 1952 bis 1962 war. In dieser Zeit wurden auch die Landsleute der Heimatgruppe Bunzlau der Goldberger Gruppe angegliedert, die sich seitdem Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München nennt. Seit 1987 hat Helmut Schimpke erneut den Vorsitz der Gruppe übernommen.

Den Riesengebirgstrachtenverein leitete Helmut Schimpke mit viel Energie und Eifer. Er brachte die schlesischen Riesengebirgstrachten bei viele bayerischen Politikern in Erinnerung, er fuhr mit seiner Gruppe regelmäßig zu den Europeaden in

viele freie Länder Europas. Bei vielen internationalen Trachtengroßveranstaltungen war die schlesische Riesengebirgstrachtengruppe oft die einzige deutsche Vertretung.

In die Herzen der Münchener aber sangen sich die Mitglieder der Riesengebirgstrachtengruppe mit ihrem Sommersingen, das an so bekannten Plätzen wie im Prunkhof des Münchener Rathauses, in der Bayerischen Staatskanzlei oder im Bayerischen Landtag stattfand. So kennen alle wichtigen Politiker in München auch die Riesengebirgstrachten.

Im Landesverband und im Bundesverband Bayerischer Heimat- und Volkstrachtvereine ist Helmut Schimpke seit 1969 ehrenamtlich tätig. Mit großem Idealismus und 32jähriger Erfahrung widmet er sich auch heute noch der kulturellen schlesischen und bayerischen Volkstumspflege.

Jutta Graeve

— HAYNAU —

Nachstehend veröffentlichen wir eine Stellungnahme Kurt Schimpke's auf die Weihnachtsansprache des Herrn Bundespräsidenten, die am 4. 1. 1990 in der Zeitung »Passauer Neue Presse« abgedruckt wurde:

Gegen deutsche Interessen?

Wir erleben Weihnachten als Fest der Familie, der Ruhe und des Besinnens. Die Gedanken gehen zurück in die Kindheit und zu den zurückgelassenen Gräbern in der verlorenen Heimat im Osten.

Ausgerechnet in diese Erinnerungen zu Weihnachten platzt die frohe Botschaft des Herrn Bundespräsidenten von Weizsäcker, daß es u. a. an der Zeit sei, die Oder/Neiße-Grenze anzuerkennen. Und das, obwohl noch keine Verhandlungen über einen Friedensvertrag stattgefunden haben. Er agiert dabei wie ein Geschäftsmann, der vor Verhandlungen bekanntgibt, zu welchen Bedingungen er abzuschließen gedenkt. Diplomatisch ist das jedenfalls nicht.

Zu einem Friedensvertrag gäbe es überhaupt eine Menge Fragen, aber wer stellt diese im Bundestag? Bestehen geheime Abmachungen und mit wem, die die Vertriebenen nicht wissen sollen?

Mit der schon wiederholt vorgebrachten Forderung auf Anerkennung der Oder/Neiße-Grenze hat sich Herr von Weizsäcker schon früh in die Rehe der Gegner deutscher Interessen eingereiht, damit nationale Positionen geschwächt. In den weitaus meisten Fällen kommen diese aus Gebieten fern des deutschen Ostens und sind damit nicht betroffen.

Bei Amtsantritt hat der Bundespräsident folgenden Amtseid zu leisten: »Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden usw. usw.« Man sollte ihn und einige weitere Minister, die den gleichen Amtseid leisten müssen, öfters daran erinnern.

Von Kurt Schumacher ist übrigens der Ausspruch bekannt: »Deutschland wird nie die Oder/Neiße-Linie, wie sie von den vier Siegermächten in Potsdam festgelegt wurde, als deutsche Grenze anerkennen. Wir werden um jeden Quadratmeter deutschen Bodens jenseits dieser Linie mit friedlichen Mitteln kämpfen.«

— HAYNAU —

An alle Konfirmanden aus Haynau von Ostern 1940

Da wir 1990 an Ostern unsere Goldene Konfirmation haben, wäre es schön, wenn wir uns zu diesem Zeitpunkt treffen könnten.

Mein Vorschlag ist folgender: Ursel Kühn, geb. Müller, aus Haynau, Liegnitzer Straße, leitet in Arnstadt/DDR das Hotel „Zum Ritter“. Sie ist bereit, alle die kommen möchten, aufzunehmen. Uns stehen 26 Betten zur Verfügung. Sollte der Ansturm größer sein, können auch weitere Quartiere beschafft werden. Ob alleine oder mit Ehepartner, alle sind willkommen. Ursel würde auch versuchen, in der dortigen Kirche mit dem Pfarrer etwas zu organisieren, aber ob und was ihr gelingen wird, bleibt abzuwarten. Dem Gottesdienst am Ostersonntag kann man auf alle Fälle beiwohnen.

Eine Stadtrundführung ist auch geplant. Wer will, kann sich die Wachsenburg ansehen oder auch Weimar einen Besuch abstatten.

Vorschläge für die Anreise:

Für Süddeutsche per Auto über Bamberg, Coburg, Rottenbach-Eisfeld (Grenze) über Ilmenau nach Arnstadt.

Für Norddeutsche per Auto = Wartha (Grenze) über Eisenach nach Arnstadt.

Für Bahnreisende aus allen Richtungen ist Erfurt anzufahren, dort umsteigen nach Arnstadt.

Man kann auch in Erfurt ein Taxi mieten, die Entfernung ist nicht weit und der Fahrpreis günstig.

Gewünschter Anreisetag: Karfreitag!

Der Abreisetag steht jeden frei.

Für Übernachtung mit Frühstück nannte Ursel für ihr Hotel folgende Preise:

Einz.-Zi. = DM 15,—/DDR-M. 45,—

Do.-Zi. = DM 28,— bis 45,—

DDR-M. 70,— bis 90,—

Es kann in einigen Doppelzimmern auch zu dritt übernachtet werden. Die jeweilige Einteilung wird vom Hotel aus nach Euren Wünschen vorgenommen.

Am Samstag wird ein Begrüßungsabend stattfinden, was aber nicht ausschließt, daß man am Karfreitagabend schon gemütlich beisammen sein kann.

Ursel hat darum gebeten, daß ich die Anmeldungen entgegennehme und diese schnellstens an sie weiterleite. Wer nun dabei sein möchte, der schreibe mir bitte, Postkarte genügt! Je eher, desto besser! Es wäre schön, wenn mein Vorschlag Anklang findet und der „Ansturm“ sehr groß wäre.

Mit heimatlichem Gruß

Eure Elsbeth Jahn, geb. Irrgang
8500 Nürnberg 30, Schmausenbuckstr. 52

— BROCKENDORF —

Liebe Brockendorfer!

Unser 1. Treffen findet am 30. 4. / 1. 5. 1990 im Haus Schlesien in Heisterbacherrott, 5330 Königswinter 41 (Tel. 0 22 44 / 8 04 40) statt.

Ich habe 40 Anmeldungen bekommen und hoffe, daß Ihr am 30. 4. 90 am frühen Nachmittag eintreffen könnt.

Es grüßt Euch

Marianne Hapel

Großer Weg 31, 3057 Neustadt 1

— ALT-SCHÖNAU —

Liebe

Alt-Schönauer Heimatfreunde!

Wie schon in der Dezember-Ausgabe der Heimatnachrichten angekündigt, möchte ich Euch zum 5. Alt-Schönauer Treffen am 19. 5. 1990 nach Bielefeld einladen.

Ja, es stimmt; es sind schon wieder zwei Jahre vergangen, da wir uns das letzte Mal in Bielefeld trafen. Ich habe den uns bekannten Saal im Fichtenhof, Bielefeld 1, Heinrich-Förke-Str. 5, ab 10.00 Uhr reservieren lassen. Ich hoffe, daß recht viele kommen werden, damit unser Treffen ein voller Erfolg wird.

Da ich nicht jeden anschreiben kann, gebt bitte die Mitteilung an Verwandte, Bekannte und Freunde weiter. Ich bitte alle, mir schon früh genug mitzuteilen, wer am Treffen teilnehmen möchte.

Anmeldungen sind zu richten an:

Helmut Müller

Ehrentruper Weg 16, 4800 Bielefeld 1

Tel.: (05 21) 17 47 02

Mit heimatlichen Grüßen

Helmut Müller

— NEUDORF A. GRÖDITZBERG —

Liebe Heimatfreunde,

unser nächstes Ortstreffen findet wieder in Sarstedt statt.

Termin: 14./15. Juli 1990

Wo: Im Bahnhofshotel in 3203 Sarstedt
Anfahrt: Mit der Bundesbahn über Hannover nach Sarstedt (nicht mit der Straßenbahn).

Wir wollen am 14. Juli 1990 möglichst gemeinsam um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen beginnen.

Verbindliche Anmeldung bitte ich, mir bis zum 10. 6. 1990 unter Angabe, ob mit oder ohne Übernachtung bzw. ob Mittagessen am 14. und 15. 7. 1990 gewünscht wird, zuzuschicken. Mit der Anmeldung schickt mir bitte, wenn noch nicht geschehen, in Bild von Euch mit.

Übernachtung ist im Hotel möglich; Einzelzimmer DM 65,—, Doppelzimmer DM 95,— mit Frühstück. Soweit möglich, besorgen wir wesentlich billigere Privatquartiere; dabei werden die Anmeldungen — soweit der Vorrat reicht — entsprechend dem Eingang berücksichtigt.

Damit unser Treffen wieder ein voller Erfolg wird, sagt es bitte den Heimatfreunden weiter, die unsere Heimatnachrichten immer noch nicht lesen.

Bis dahin grüßt Euch alle recht herzlich
Euer

Siegfried Heyland

Gerhart-Hauptmann-Str. 7

3070 Nienburg-Lgd.

Telefon: (0 50 21) 59 64

— LUDWIGSDORF —

Liebe Ludwigsdorfer Heimatfreunde,

in diesem Jahr wollen wir wieder unsere alte Heimat besuchen.

Diesmal wird Herr Kurt Rucker, Bodenweg 5, 4800 Bielefeld 11, Tel. (0 53 05) 42 73, die Organisation übernehmen. Wer also mitfahren möchte, melde sich recht bald bei Heimatfreund Rucker.

Eure Anne-Margret Meißner

— KAUFFUNG —

Anlässlich unseres diesjährigen Ortstreffens am 22. und 23. September 1990 in 3204 Nordstemmen-Burgstemmen soll wieder ein Gedenkgottesdienst der in den Jahren 1940 und 1941 konfirmierten Jahrgänge stattfinden. Frau Gertraud Friemelt geb. Heptner, hat sich dazu bereits Gedanken gemacht und ist bereit, diese Goldkonfirmation zu organisieren. Sie hat mir folgendes mitgeteilt:

Samstag, 22. 9. 90 um 11.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche in Burgstemmen. Zum Abendmahl wird der Kaufunger-Kelch gereicht. Nach dem Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Leineufer statt. Bereits am Freitag, 21. September 90, ist ein gemütliches Beisammensein der Goldkonfirmanden im gleichen Lokal vorgesehen. — Gertraud Friemelt läßt alle Mitkonfirmanden der Jahre 1940 und 1941 herzlich grüßen und bittet um Anmeldung an folgende Anschrift:

Gertraud Friemelt
Oder-Neiße-Weg 47

3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen
Die Anmeldungen zur Teilnahme an der Goldkonfirmation sollten frühzeitig erfolgen mit Angabe der Personenzahl.

Karin Schaefer geb. Schultz in Hersbruck hat mir mitgeteilt, daß das von ihr organisierte Regionaltreffen in Happurg in diesem Jahr am 27. Mai stattfindet. Wer daran interessiert ist, sollte sich diesen Termin vormerken. — Karin Schaefer ist unter der Telefonnummer (0 91 51) 56 71, Waldlust 25, 8562 Hersbruck, zu erreichen. Wer Näheres wissen möchte, setze sich bitte mit Karin Schaefer in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Ungelenk

— LEISERSDORF —

Liebe Heimatfreunde,

schon in der Januar-Ausgabe veröffentlicht, findet unsere Fahrt vom 5. 5. bis zum 12. 5. 1990 statt. Die Unterbringung ist in Goldberg. Außer Krummhübel sind noch drei bis vier Fahrten geplant. Auch „Nicht-Leisersdorfer“ sind willkommen.

Bitte auf einen gültige Reisepaß achten! Auskünfte erteilen:

Alfons Krahl
2882 Ovelgönne
und
Elsa Hoffmann
Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon (0 44 42) 55 24

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer!

Unser Ortstreffen findet diesmal am 10. Juni 1990 statt, und zwar wie bisher im Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Lenningser Str. 55.

Ich bitte alle Wittgendorfer, den Termin auch Verwandten, Freunden und Bekannten mitzuteilen. — Außerdem erinnere ich hiermit an die fehlenden Angaben für die Chronik.

Heinz Schauer



Ev. Schulklasse Ober-Kauffung, Jahrgang 1926



Ev. Schulklasse Nieder-Kauffung, Jahrgang 1926/27



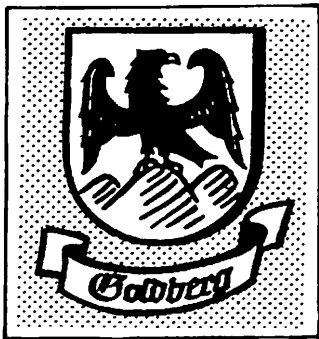
Göllschau b. Haynau i. Schl.



Göllschau bei Haynau. — Eingesandt von Erndel Glahn, Gartenstr. 9, 3400 Göttingen

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 99. Geb. am 19. 2. 90 Frau Martha FRIEDRICH, Brückenhäuser 4, in 6350 Bad Nauheim, Zanderstr. 19, Elisabethhaus

Zum 95. Geb. am 22. 2. 90 Frau Helene REICHE geb. Lauffer (Ehefrau des Postdirektors Reiche), in 6930 Eberbach/N., Am Linkbrunnen 59.

Wir wünschen Frau Reiche, die geistig und körperlich noch sehr rege ist, weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Zum 93. Geb. am 23. 2. 90 Frau Luci DITTRICH, geb. Lemberg, Niedertor 3, in 3204 Nordstemmen 6, OT Adensen, Bergwinkelweg 24

Zum 93. Geb. am 20. 3. 90 Frau Else WEISS, geb. Bernhard, Schmiedestr., in 5400 Koblenz/Rhein, Floriusmarkt 3

Zum 88. Geb. am 1. 3. 90 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2190 Cuxhaven 13, Karl-Peters-Str. 9

Zum 85. Geb. am 1. 3. 90 Frau Charlotte NIEKUSCH, geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 85. Geb. am 7. 3. 90 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 84. Geb. am 7. 1. 90 nachträglich Herr Sattlermeister Hermann MENZEL, Liegnitzer Str. 15, in 8700 Würzburg, Frankenstr. 195, Altenheim

Zum 84. Geb. am 20. 2. 90 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Viernburg/Harz, Heilerstr. 5

Zum 83. Geb. am 10. 3. 90 Herrn Kurt WÄHNER, in 3000 Hannover 1, Lister Kirchweg 12

Zum 83. Geb. am 12. 3. 90 Herrn Willi HALLMANN, ohne Anschrift

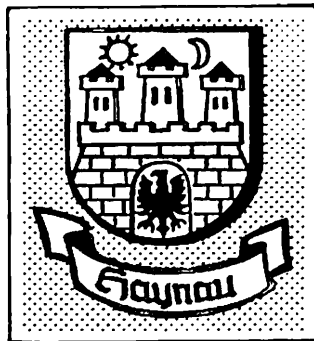
Zum 81. Geb. am 5. 3. 90 Herrn Herbert SCHÖPS, Liegnitzer Str. 33, in 3000 Hannover 61, Louise-Schröder-Str. 39

Zum 81. Geb. am 10. 3. 90 Frau Gertrud MÜLLER, geb. Barth, Friedrichstor 18, in 5201 Siegburg-Kaldauen, Lendersbergstr. 7

Zum 80. Geb. am 18. 2. 90 Frau Friedel FUCHS, geb. Bieder, Sälzerstr. 3, in 5900 Siegen, Heinrich-Schütz-Str. 13

Zum 76. Geb. am 13. 2. 90 nachträglich Frau Irmgard WERNER, geb. Barde, in 5881 Meinerzhagen/Westf., Mühlenbergstr. 18

Zum 74. Geb. am 26. 2. 90 Frau Ilse WITTNER geb. Häring, Friedrichstr. 15, in DDR-3211 Loitsche, Bahnhofstr. 1



HAYNAU

Zum 94. Geb. am 11. 3. 90 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 92. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Heinrich SCHIEDHELM, Mönchstr. 5, in 6521 Bechtheim, Kuhpfortenstr. 8

Zum 91. Geb. am 19. 2. 90 Frau Erna RÜDIGER, geb. Kutzner, Liegnitzer Str. 1, in 3204 Nordstemmen 3 OT Barnten, Wilh.-Böllersen-Str. 33

Zum 88. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 88. Geb. am 6. 3. 90 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 83. Geb. am 23. 2. 90 Frau Erna POHL, geb. Hanke, Schützenstr. 1 — Ring 21, in 3014 Laatzen 1, Friedhofstr. 19

Zum 82. Geb. am 8. 3. 90 Herrn Kurt BURGHARDT, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 82. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Kurt LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 81. Geb. am 15. 2. 90 Herrn Herbert RUPPELT, Domplatz 8 und Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Blumenstr. 4

Zum 80. Geb. am 6. 10. 89 nachträglich Frau Frieda GÄRTNER, Mönchstr. 6, in DDR-8700 Löbau/Sachsen, Görlitzer Str. 39

Zum 80. Geb. am 7. 3. 90 Frau Minna MIELCHEN, Ring 51, in 4560 Gelsenkirchen 2, Hertener Str. 79

Zum 80. Geb. am 11. 3. 90 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 80. Geb. am 15. 3. 90 Frau Liesbeth VIETZ, geb. Hartramph, Gartenstr., in 2841 Steinfeld/Oldenbg., Friedlandstr. 53

Zum 79. Geb. am 23. 2. 90 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 77. Geb. am 16. 2. 90 Herrn Martin SEIDEL, Gartenstr. 6, in 2820 Bremen 70, Kücksberg 6



Schüler der Klasse 5 c, Jahrgang 1919/20, der ev. Knabenschule Haynau mit Lehrer „Hager“. — Die Aufnahme aus dem Jahre 1929 wurde von Erich Patting, 4750 Unna, Zimmerplatz 8 a, eingesandt

Zum 76. Geb. am 8. 3. 90 Herrn Erich FICHTNER, Bismarckstr. 34, in 3139 Zernien, Midefeitz Nr. 12

Zum 75. Geb. am 7. 3. 90 Herrn Wilhelm SCHOLZ, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 75. Geb. am 12. 3. 90 Frau Charlotte KRAUSE, geb. Eckert, Liegnitzer Str. 99 (Fleischerei), in 7716 Geisingen 2, Schulstr. 31

Zum 74. Geb. am 20. 2. 90 Frau Dora LOBERS, Lübener Str. und Bahnhofstr. 5 (Fleischerei Thiel), in 8943 Babenhausen, Hofbrühl 12

Zum 74. Geb. am 14. 3. 90 Herrn Waldemar DRIESCHNER, Liegnitzer Str. (Bäckerei), in 5000 Köln 90, Wahn, Im Bodesfeld 32

Zum 73. Geb. am 26. 2. 90 Frau Herta SZYMANSKI, geb. Rosenthal, Goethestr., in 5000 Köln 50 (Godorf), am Eulengarten 45

Zum 72. Geb. am 4. 2. 90 nachträglich Herr Günther JOST, in 5900 Siegen, Veit-Stoß-Str. 16

Zum 70. Geb. am 13. 2. 90 nachträglich Frau Gertrud FICHTNER, in 6290 Weilburg, Johann-Ernst-Str. 2

Zum 70. Geb. Frau Erna BAUMERT, geb. Kunzendorf, Liegnitzer Str. 119, in 4972 Löhne 1, Andersenstr. 6

Zum 65. Geb. am 6. 3. 90 Herrn Heinz SCHÄFER, Wilhelmplatz 4, in 5828 Ennepetal 1, Kampstr. 10



Zum 89. Geb. am 12. 3. 90 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 88. Geb. am 13. 3. 90 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6380 Bad Homburg v.d.H., Weinbergweg 21

Zum 87. Geb. am 14. 3. 90 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkopplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 31

Zum 87. Geb. am 28. 2. 90 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humburg 9, in 3257 Springe/Deister 1, Jägerallee 11

Zum 81. Geb. am 25. 2. 90 Herrn Hermann ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

*Gott fügt die Dinge,
und sie werden gut sein.*

Adalbert Stifter

Zum 81. Geb. am 6. 3. 90 Frau Johanna OERTMANN, geb. Teichmann, Ring 38, in DDR-1183 Berlin-Bohnsdorf, Buntzelstr. 60

Zum 80. Geb. am 9. 3. 90 Frau Käthe PIEPENHAGEN, geb. Ander (Drogerie Ander). Frau Piepenhagen wohnt bei ihrem Sohn in RD 4 Box 4329 Mercer, Penn. 16137, USA

Zum 78. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Herbert GOTTWALD, Auenstr. 1, in 3180 Wolfsburg 1, Siemensstr. 13 bei Kommander

Zum 78. Geb. am 15. 3. 90 Frau Martha JÄHNKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, und ebenfalls zum 78. Geb. am 17. 3. 90 Herrn Emil JÄHNKE, in DDR-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 77. Geb. am 1. 3. 90 Frau Liesbeth KUNZE, geb. Opitz, Burgplatz 9, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 38, Altenheim Abendsriede
Zum 73. Geb. am 4. 3. 90 Frau Katharina LANGER, geb. Alt, Ring 44, in 4432 Gronau/Westf., Eichenhofstr. 6

Zum 72. Geb. am 22. 2. 90 Frau Irmgard BEUCHEL, geb. Schade, in DDR-7033 Leipzig, Dürrenberger Str. 1

Zum 72. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Gerhard RÄDEL, Am Humberg 6, in 7800 Freiburg/Breisg., Rankackerweg 84

Zum 72. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Hans TEUBER, Am Lerchenberg 3, in DDR-1034 Berlin 34, Karl-Marx-Allee 132

Zum 71. Geb. am 5. 3. 90 Herrn Horst THIEL, Goldberger Str. 7 (Café Bartsch), in 8500 Nürnberg 70, Nansenstr. 22

Zum 70. Geb. am 25. 2. 90 Herrn Wolfgang FRITSCH, Am Schützenweg 3, in 6800 Mannheim, Keplerstr. 29

Zum 70. Geb. am 11. 3. 90 Herrn Hans MAIWALD, Hirschberger Str. 26, in 8910 Landsberg/Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 65. Geb. am 7. 3. 90 Frau Charlotte BÖRNER, geb. Kammbach, Ring 56, in 6478 Nidda 1, Ludwigstr. 28

Zum 65. Geb. am 12. 3. 90 Frau Erna HAHN (Ehefrau von Günter H.), Goldberger Str. 14, in 2000 Hamburg 61, Stutzenkamp 12 b

Zum 60. Geb. am 4. 3. 90 Frau Irmgard SCHMIDT, geb. Ernst, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach, Am Bühlberg 12

ALT-SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 4. 3. 90 Frau Margarete HELBIG, geb. Siegelt, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 37

Zum 82. Geb. am 17. 2. 90 Frau Frieda WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Gewerbestr. 10 a

Zum 77. Geb. am 7. 3. 90 Herrn Willi Krause, in 3501 Fuldabrück 2, Kranigstr. 17

Zum 72. Geb. am 4. 3. 90 Herrn Max MERTING, in DDR-7704 Laubusch, Thälmannstr. 3

Zum 71. Geb. am 3. 3. 90 Herrn Hans MEIER, in 2176 Osten, Schüttdamm 28

Zum 70. Geb. am 1. 3. 90 Frau Gertrud SIEHRMANN, geb. Steinich, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 70. Geb. am 2. 3. 90 Frau Elfriede KITTLER, geb. Stahn, in 2300 Kiel, Russlerweg 9

Zum 70. Geb. am 8. 3. 90 Frau Herta KRAUSE, geb. Geisler, in 3501 Fuldabrück 2, Kranichstr. 17

Zum 55. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Alois DRESSLER, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 55. Geb. am 1. 3. 90 Herrn Alfred BASTIAN, in 4690 Herne, Lackmannhof 68

Zum 50. Geb. am 22. 2. 90 Frau Risela RASCHKE, geb. Huissmann, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 163

Zum 50. Geb. am 26. 2. 90 Frau Rosemarie SCHMIDT, geb. Sommer, in 29 Quinns-Road, Quinns-Rock 6030, West Australia

Zum 50. Geb. am 27. 2. 90 Frau Irmgard DRESCHER, geb. Bilke, in 2170 Hemmoor/Warstade, Fichtenweg 4

Zum 50. Geb. am 3. 3. 90 Frau Gerda HANEL, geb. Kleinert, in 4330 Mühlheim/Ruhr, Merkurweg 12

Zum 50. Geb. am 21. 1. 90 nachträglich Frau Christa BORNEMANN, geb. Janke, in 4426 Vreden, Hermann-Löns-Weg 30

ADELSDORF

Zum 83. Geb. am 15. 3. 90 Frau Ida KRAUSE, Gasthof „Drei Linden“, in 2105 Seevetal 4, Cramersweg 3

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 21. 2. 90 Herrn Paul KÜHN, in 8631 Weidach Kr. Coburg, Finkenweg 8

ALZENAU

Zum 74. Geb. am 4. 3. 90 Frau Elisabeth KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rubenhof 55

Zum 70. Geb. am 6. 3. 90 Frau Hertha KUMMETAT, geb. Bartl., in DDR-7500 Cottbus, Alten-Pflegeheim

Zum 70. Geb. am 9. 3. 90 Frau Dora HELLWEG, geb. Grän, in DDR-7231 Prießnitz Kr. Geithain, Straße der Freundschaft 3

Zum 65. Geb. am 15. 3. 90 Frau Dora GMES, geb. Scholtz, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

Zum 55. Geb. am 17. 3. 90 Herrn Gerhard GÖBEL, in 5800 Hagen 1, Am Teich 7

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 12. 3. 90 Frau Martha RICHTER, geb. Thamm, auch Doberschau, in 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str.

Zum 83. Geb. am 8. 3. 90 Frau Elisabeth SPEER, geb. Höfig, in 8501 Veitsbronn, Langenzenner Str. 117 (Raindorf)

Zum 82. Geb. am 4. 2. 90 nachträglich Frau Selma GECKERT, geb. Lange, in 5000 Köln 90, Friedenstr. 64

Zum 70. Geb. am 19. 2. 90 Frau Gertrud LANGER, geb. Rose, und zum 70. Geb. am 24. 2. 90 ihrem Ehemann Herrn Gerhard LANGER, auch Hermsdorf/Katzbach, in 3000 Hannover 91, Goethestr. 9

Zum 61. Geb. am 6. 3. 90 Herrn Willi NEUMANN, in 3163 Sehnde 7, OT Bolzum, Fritz-Reuter-Str. 1

BAUDMANNSDORF

Zum 77. Geb. am 1. 3. 90 Frau Gertrud MARKUS, geb. Krusch, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 118 g

BIELAU

Zum 81. Geb. am 26. 2. 90 Herrn Fritz SCHULZ, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6

Zum 75. Geb. am 24. 2. 90 Frau Käthe NEUMANN, geb. Herrmann, in 4054 Nettetal 1, Ostdeutscher Weg 17

Zum 70. Geb. am 28. 2. 90 Frau Wally TEUBER, geb. Wiedermann, in 3013 Barsinghausen 9, Jupiterhof 8

Zum 70. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Gerhard DRESCHER, in 1000 Berlin 65, Turiner Str. 18

Zum 60. Geb. am 1. 3. 90 Frau Gerda ÖTTL, geb. Kühn, in 8428 Rohr, Kleinfeldweg 8

BISCHDORF

Zum 92. Geb. am 23. 2. 90 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 83. Geb. am 21. 2. 90 Frau Hulda SCHULZE, geb. Bormann, Nr. 115, in 5226 Reichshof 11, Post Brüchermühle Bez. Köln

Zum 83. Geb. am 28. 2. 90 Frau Martha BORGMANN, geb. Schmidt, Nr. 88, in DDR-113 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimerstr. 5

Zum 82. Geb. am 20. 3. 90 Frau Frieda SCHRÖTER, geb. Schmidt, Nr. 106, in DDR-9500 Zwickau/Sachsen, Bürgerschachtstr. 11 c

Zum 79. Geb. am 9. 3. 90 Herrn Reinhard SCHOLZ, in DDR-1241 Heinersdorf ü. Fürstenwalde

Zum 72. Geb. am 14. 3. 90 Herrn Georg WOJCIECK, ohne Anschrift

FALKENHAIN

Zum 73. Geb. am 12. 3. 90 Frau Else HERMANN, geb. Ludwig, in 3420 Herzberg, Junkernstr. 18

Zum 70. Geb. am 4. 1. 90 nachträglich Herrn Fritz HAUDE, in 6200 Wiesbaden, Viktoriastr. 8

GIERSDORF

Zum 92. Geb. am 22. 2. 90 Frau Marta KLOSE, geb. Gerstmann, in 5920 Bad Berleburg, In der Müsse

Zum 84. Geb. am 11. 3. 90 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Lich/Oberhessen

Zum 83. Geb. am 16. 3. 90 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 77. Geb. am 1. 3. 90 Frau Charlotte WISSMANN, geb. Aust, in 3000 Hannover 1, Meterstr. 4

Zum 75. Geb. am 28. 2. 90 Frau Minna STAMMS, in 8000 München 70, Heiglhofstr. 54, Mararete-von-Siemens-Haus

Zum 71. Geb. am 26. 2. 90 Frau Hannchen MIELCHEN, ohne Anschrift

Zum 70. Geb. am 6. 3. 90 Frau Elli JABLONSKI, geb. König, in 1000 Berlin 47, Neudecker Weg 130



Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1923—28 der Ober-Bielauer Volksschule mit den Lehrern Hartmann, Niedlich und Musik. — Wer an einem Abzug interessiert ist, kann sich an den Einsender Martin Scholtz, 3420 Herzberg/Sieber, Gästehaus „Wilder Jäger“, wenden. — Heimatfreund Scholtz möchte gleichzeitig dazu aufrufen, am Solinger Treffen am 2./3. Juni 1990 teilzunehmen

Zum 51. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Kurt PLÜSCHKE, in 3171 Adenbüttel, Hauptstr. 17

GÖLLSCHAU

Zum 75. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Erich WILHELM, in DDR-5501 Immenrode/Nordh., Bergstr. 26

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 12. 3. 90 Herrn Helmut HOHBERG, in 8000 München, Gollierstr. 86

Zum 76. Geb. am 26. 2. 90 Frau Gertrud HEPNER, geb. Börner, in 2832 Twistringen/Rüssen/Oldb.

Zum 76. Geb. am 8. 3. 90 Frau Edeltraut BADER, geb. Hoffmann, in 4700 Hamm 1, Rhyern, Molkereistr. 7

Zum 70. Geb. am 24. 2. 90 Frau Ursula PATZSCHKE, geb. Schneider, in 8034 Germering, Wifostr. 12

Zum 70. Geb. am 16. 2. 90 Frau Margarete ORTMANN, geb. Parke, in 4703 Bönen, Buckeldamm 62

Zum 70. Geb. am 7. 2. 90 nachträglich Frau Margarete PARKE, geb. Fuchs, ohne Anschrift

Zum 70. Geb. am 1. 2. 90 nachträglich Frau Helene LIEBIG, geb. Reinsch, in 4783 Anröchte 3, Mellrich

Zum 70. Geb. am 14. 3. 90 Frau Else MALCHOW, geb. Kaufmann, in 4000 Düsseldorf, St. Hubertusstr. 90

Zum 51. Geb. am 18. 2. 90 Frau Gisela WALTER, geb. Ferber, in 5462 Bad Hönningen, Ölsberg 43

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 14. 3. 90 Herrn Wilhelm HOFFMANN, in 2832 Twistringen (Mösen)

Zum 86. Geb. am 11. 3. 90 Frau Helene TOBSCHALL geb. Ruffert, in 5270 Gummersbach 1, Grubenstr. 12

Zum 84. Geb. am 17. 2. 90 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 83. Geb. am 2. 3. 90 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 80. Geb. am 17. 2. 90 Herrn Richard ÜBERSCHÄR, in 3202 Bad Salzdetfurth, Schlesierstr. 19

Zum 80. Geb. am 21. 2. 90 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3203 Sarstedt-Gödringen, Daniel-Giesecke-Str. 14

Zum 78. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Gerhard SANNERT, in DDR-1054 Berlin, Rosenthaler Str. 24

Zum 73. Geb. am 22. 2. 90 Frau Alma KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergerstr. 13

Zum 71. Geb. am 11. 3. 90 Herrn Helmut ANSORGE, in 3017 Pattensen, Im Mühlenfelde 36

Zum 71. Geb. am 12. 3. 90 Herrn Helmut RUFFERT, in 5270 Gummersbach, Karlsbader Str. 12

Zum 60. Geb. am 19. 2. 90 Frau Gerda GÜNTHER, geb. Berger, in 3344 Börßum, Mühlenweg 32a

Zum 60. Geb. am 4. 3. 90 Frau Irmgard SCHMIDT, geb. Ernst, in 5912 Hilchenbach, Vormwald, Am Birlberg 12

Zum 50. Geb. am 16. 3. 90 Frau Ursula HOMER, geb. Wiedermann, in 5205 St. Augustin, Röntgenstr. 6

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 23. 2. 90 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 86. Geb. am 7. 3. 90 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Kampstr. 6

Zum 70. Geb. am 19. 2. 90 Frau Gertrud LANGER, geb. Rose, und zum 70. Geb. am 24. 2. 90 ihrem Ehemann Herrn Gerhard LANGER, auch Bärtsdorf-Trach, in 3000 Hannover 91, Goethestr. 9

HOCKENAU

Zum 89. Geb. am 26. 2. 90 Herrn Martin ARNOLD, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 82. Geb. am 25. 2. 90 Frau Emma KÜHN, geb. Arnold, in 2848 Vechta 1, Rombergstr. 31

HOHENLIEBENTHAL

Zum 89. Geb. am 10. 3. 90 Herrn Artur KRUMPOLT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Steinweg 9

Zum 86. Geb. am 5. 3. 90 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 83. Geb. am 12. 3. 90 Frau Maria RASPER geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeroder Str. 22

Zum 78. Geb. am 23. 2. 90 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 73. Geb. am 5. 3. 90 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 15

Zum 70. Geb. am 9. 2. 90 nachträglich Frau Elfriede DITTRICH, geb. Radschun, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Silkeroder Str. 30

Zum 65. Geb. am 7. 2. 90 nachträglich Frau Margarete AHREND, geb. Renner, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Am Mühlengraben 4

Zum 65. Geb. am 15. 3. 90 Frau Irmgard BRAUN, geb. Seifert, in 5050 Porz-Grenverhafen, Breitenbachstr. 1

Zum 65. Geb. am 17. 2. 90 Herrn Gerhard EXNER, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 60. Geb. am 5. 3. 90 Frau Klara FEIST, geb. Altgesellmeier, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Zum 50. Geb. am 20. 2. 90 Herrn Werner KRETER (Ehemann von Elfriede, geb. Krumpolt), in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 50. Geb. am 16. 1. 90 nachträglich Frau Ingrid SEIFERT, geb. Hartmann, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 104

Zum 50. Geb. am 29. 1. 90 nachträglich Frau Renate SCHANTZ (Tochter von Herta Lange, geb. Wittig), in 8044 Lohhof, Friedhofstr. 60

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 25. 12. 89 Herr Ernst GEISLER und seine Frau Klara, geb. Wildner, auch Tiefhartmannsdorf, in DDR-7031 Leipzig, Geraer Str. 31. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KAISERSWALDAU

Zum 91. Geb. am 3. 3. 90 Frau Else TILGNER, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6

Zum 78. Geb. am 28. 2. 90 Frau Erna FÖRSTER, geb. Dyhr, in DDR-7231 Ossa

Zum 75. Geb. am 1. 3. 90 Frau Elisabeth KONRAD, geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorfer Str. 96

Zum 60. Geb. am 19. 1. 90 nachträglich Frau Ingetraut GUBSCH, geb. Dyhr, in DDR-8010 Dresden, Altenzellerstr. 12

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 26. 2. 90 Herrn Hermann ÜBERALL, Dreihäuser 7, in DDR-3703 Elbingerode, Ernst-Grube-Str. 7

Zum 90. Geb. am 6. 3. 90 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 90. Geb. am 5. 3. 90 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in 8395 Hauzenberg N. B., Oberholz 47

Zum 89. Geb. am 5. 3. 90 Frau Luise ULBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael

Zum 87. Geb. am 26. 2. 90 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5992 Nachrodt, Hohemlimburger Str. 6

Zum 86. Geb. am 15. 3. 90 Frau Magdalena FRENZEL geb. Feist, Hauptstr. 62, in 7124 Bönningheim/Württ., Schillerstr. 6

Zum 86. Geb. am 7. 3. 90 Frau Mathilde GRÜTERICH, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12 (Cronenberg), Herichhauser Str. 21 b

Zum 86. Geb. am 16. 3. 90 Frau Anna TSCHENTSCHER, geb. Tscheuschner, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 85. Geb. am 27. 2. 90 Herrn Martin HABERMANN, Kirchsteg 10, in DDR Brand-Erbesdorf Kr. Freiberg

Zum 84. Geb. am 9. 3. 90 Frau Emma GEISLER, Dreihäuser 2, in 5600 Wuppertal 1, Schlieperstr. 22

Zum 84. Geb. am 23. 2. 90 Frau Selma PÄTZOLD, geb. Wagner, An den Brücken 15, in DDR-8038 Dresden, Altgorbitzer Ring 58 A 2/1 BK 61, Feierabendheim Gorbitz II

Zum 83. Geb. am 9. 3. 90 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 83. Geb. am 18. 3. 90 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1

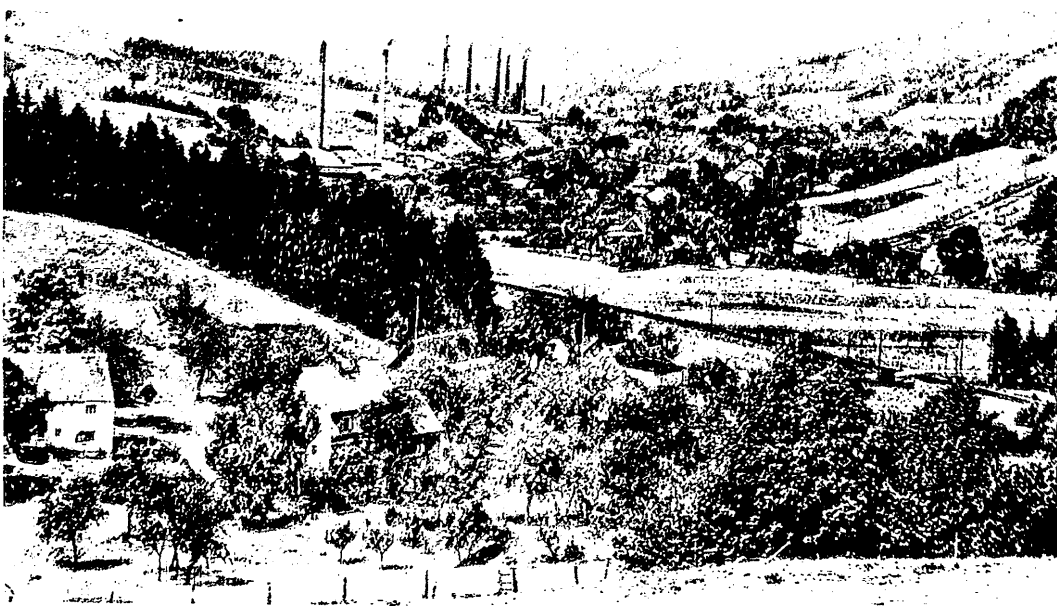
Zum 82. Geb. am 26. 2. 90 Frau Frieda FROMHOLD, geb. Grun, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilhelm-Heimberg-Weg 4

Zum 81. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Paul JOHN, Elsner-Siedlung 2, in 4630 Bochum-Weitmar, Im Großen Busch

Zum 81. Geb. am 3. 3. 90 Frau Marie AUST, geb. Seidel, Wiedmuthweg 4, in 4401 Alverskirchen Bez. Münster, Bergstr. 4

Zum 80. Geb. am 3. 3. 90 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4001 Düsseldorf 1, von-Krüger-Str. 31

Zum 79. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Robert HEYBER (Ehemann von Helene, geb. Leukert), Am Kirchsteg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweiß-Str. 16



Käuffung — Nieder-Käuffung. — Eingesandt von Gustav Jung, Am Hasselberg 26, 3320 Salzgitter 1

Zum 79. Geb. am 14. 3. 90 Herrn Martin KUHNT, Tschirnhaus 4 a, in 8481 Trabit, Paul-Leistritz-Str. 16

Zum 79. Geb. am 11. 3. 90 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Quarstedter Weg 18

Zum 78. Geb. am 26. 2. 90 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7

Zum 77. Geb. am 20. 3. 90 Herrn Bruno FRIEMELT, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 77. Geb. am 14. 3. 90 Frau Erna SCHUMANN, geb. Dittrich, Gemeindefriedung 12, in 3060 Stadthagen, Pillauer Str. 14 a

Zum 75. Geb. am 7. 3. 90 Herrn Wilhelm FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1

Zum 73. Geb. am 8. 3. 90 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, Hauptstr. 80, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 72. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Wilhelm MENZEL, Dreihäuser 5, in 2303 Gettorf, Kirchhofallee 21 b

Zum 72. Geb. am 4. 3. 90 Frau Hedwig ARNOLD, geb. Wollmann, Hauptstr. 12, in 3422 Osterhagen, Hauptstr. 19

Zum 72. Geb. am 16. 3. 90 Herrn Paul SCHREIBER, Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 134 H

Zum 71. Geb. am 19. 3. 90 Frau Elly FINGER, geb. Schiller, Hauptstr. 90, in 4542 Tecklenburg, Posener Str.

Zum 70. Geb. am 13. 3. 90 Frau Erna MIERSWA, geb. Pätzold, Hauptstr. 129, in DDR-4020 Halle, Wilhelm-Pieck-Ring 2

Zum 65. Geb. am 26. 2. 90 Frau Angela SELLIG, An den Brücken 9, in 3200 Hildesheim, Brühl 4

Zum 65. Geb. am 11. 3. 90 Frau Erna DEIKE, geb. Käse, Am Bahnhof, Ober-Kaufung 3, in 3072 Marklohe, Hülsstr. 2

Zum 65. Geb. am 9. 3. 90 Herrn Walter HOFFMANN, Hauptstr. 72, in 7740 Triberg, Schonacher Str. 27

Zum 65. Geb. am 9. 3. 90 Frau Elli KLEIN, geb. Neudeck, Randsiedlung 3, in 7900 Siegen 21, Geisweid, An der Talkirche 7

Zum 65. Geb. am 7. 3. 90 Frau Irmgard PAHL, geb. Weidmann, Dreihäuser 5, in 3012 Gronau, Junkernstr. 2a

Zum 65. Geb. am 2. 3. 90 Frau Erika SCHAAL, geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, in 5952 Attendorn 4, Ihnestr. 159

Zum 60. Geb. am 22. 2. 90 Herrn Martin WETZEL (Ehemann von Christa, geb. Bürgel), Hauptstr. 185, in 4757 Holzwickede, Hengsterheide, Braikstr. 45

Zum 60. Geb. am 7. 3. 90 Frau Liesbeth GOMOLL, geb. Haberland, Gemeindefriedung, in 8500 Nürnberg 30, Schultheiss-Allee 38

KLEINHELMSDORF

Zum 93. Geb. am 15. 2. 90 Herrn Alexander BECK, in 6500 Mainz 1, Im Münchfeld 27

Zum 83. Geb. am 2. 3. 90 Frau Maria PRAUTSCH, geb. Exner, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 78. Geb. am 10. 3. 90 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSDORF

Zum 70. Geb. am 16. 3. 90 Frau Hedwig BECKER, geb. Gruschwitz, in 7410 Reutlingen, Oferdingen, Amundsenstr. 15

KONRADSWALDAU

Zum 79. Geb. am 24. 2. 90 Herrn Reinhold HENSCHEL, in 4507 Hasbergen Kr. Osnabrück, Schwarze Riede 4

Zum 70. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Helmut BIEDER, in 3307 Vahlberg 1, Triftweg 5

KREIBAU

Zum 79. Geb. am 17. 3. 90 Frau Lina HAHN, geb. Dyhr, in 5805 Breckerfeld, Hauptstr. 23

Zum 60. Geb. am 14. 3. 90 Frau Ludwine RENZ, geb. Grüterich, Hauptstr. 147, in 5800 Hagen 1, Vormberg 8

Zum 55. Geb. am 4. 3. 90 Herrn Bruno DOMS, Hauptstr. 64, in 3355 Kalefeld 3, An der Sägemühle 3

Zum 55. Geb. am 14. 3. 90 Frau Christa WETZEL, geb. Bürgel, Hauptstr. 185, in 4757 Holzwickede, Hengsterheide, Braukstr. 43

Zum 50. Geb. am 5. 2. 90 nachträglich Frau Monika HIELSCHER, geb. Daulsberg (Ehefrau von Heinrich H.), Hauptstr. 68, in 4403 Senden 2, Kreuzbauernschaft 11

Zum 50. Geb. am 13. 3. 90 Frau Johanna RÖHRIG, geb. Neumann, Schulzengasse 5, in 5902 Netphen 1, Kronprinzenstr. 111

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. 3. 1990 Herr Gerhard GELLERT und seine Frau Hilde, Poststr. 2, in 1000 Berlin 47, Hopfenweg 35a. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Lebensfreude auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Die Aufnahme zeigt das „Goldpaar“ Gellert in ihrem gepflegten Garten

BERICHTIGUNG

In unserer Januar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Gerhard LANGER, 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str., zum 55. Geburtstag. Versehentlich wurde eine falsche Hausnummer angegeben. Gerhard Langer wohnt Friedrich-Ebert-Str. 59.

Zum 75. Geb. am 8. 3. 90 Frau Margarete SPRENGER, geb. Hoffmann, in 8523 Baiersdorf, Fleischmannstr. 3

LEISERSDORF

Zum 76. Geb. am 19. 2. 90 Frau Erna WERNER, geb. Mende, in 2800 Bremen, Deichbruchstr. 33

Zum 60. Geb. am 29. 1. 90 nachträglich Herrn Gustav PENNER, in 2816 Kirchlinteln, Kiefernweg 22

LOBENDAU

Zum 88. Geb. am 12. 2. 90 nachträglich Herrn Artur WEIST (Schmiede), in 3000 Hannover 1, Perlstr. 9

Zum 79. Geb. am 17. 3. 90 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Dietr.-Bonh.-Str. 37

Zum 77. Geb. am 1. 3. 90 Frau Frieda PLUTA, geb. Melzer, in DDR-7500 Cottbus, Edgar-André-Str. 36

Zum 77. Geb. am 1. 3. 90 Herrn Willi SCHNEEWIND, in 4134 Rheinberg 4, Veirbarmerweg 26

Zum 76. Geb. am 26. 2. 90 Herrn Gerhard HOFFMANN, in DDR-8921 Niesky II, Wilhelminental

Zum 76. Geb. am 3. 3. 90 Frau Helene SCHOLZ, geb. Görlach, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 8

Zum 71. Geb. am 9. 3. 90 Frau Hilde REUSCHEL, geb. Geisler, in DDR-2801 Brenz, Psf. 27

LUDWIGSDORF

Zum 82. Geb. am 3. 1. 90 nachträglich Frau Frieda SCHREMMER, geb. Kindler, in 5220 Waldbröl-Ziegenhardt, Haan 8

Zum 81. Geb. am 18. 3. 90 Frau Klara WOLF, in 4426 Vreden, Hermann-Löns-Weg 18

Zum 77. Geb. am 16. 3. 90 Frau Erna LUDWIG, geb. Krusche, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Zum 76. Geb. am 8. 3. 90 Frau Brunhild KUHNT, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Jüterborger Str. 188

Zum 75. Geb. am 17. 3. 90 Frau Gertrud RESSLER, geb. Vielhauer, in 3000 Hannover 51, Luise-Blume-Str. 1, Luise-Blume-Stift

Zum 70. Geb. am 18. 3. 90 Herrn Erich KRÜGER (Anneliese Golnewitz), in 3388 Bad Harzburg, Bergstr. 7

MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 15. 2. 90 Frau Selma BIRTH, geb. Kirsch, in 3000 Hannover 21, Dangerstr. 3

Zum 82. Geb. am 8. 3. 90 Frau Else SEIFERT, in DDR-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 82. Geb. am 15. 3. 90 Frau Selma BIRTH, geb. Kirsch, in 3000 Hannover 21, Dangerstr. 3

Zum 78. Geb. am 25. 2. 90 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof-Wilderberhütte, Kahlenberg 4

Zum 74. Geb. am 23. 2. 90 Frau Erna BRODA, geb. Hoffmann, in 3201 Algermissen, Clauenweg

Zum 73. Geb. am 9. 3. 90 Frau Else MÜLLER, geb. Dehmel, in 8802 Rügland, Neustädter Str. 4

Zum 72. Geb. am 18. 2. 90 Herrn Walter KÖNIG, in 5894 Halver, Kampstr. 13

Zum 70. Geb. am 18. 3. 90 Frau Frieda MÖLLER, geb. Kirsch, in 3014 Laatzen 4, Osterstr. 49

Zum 60. Geb. am 22. 2. 90 Frau Rosemarie SCHÖN, geb. Knobloch, in 3207 Harsum, St. Hedwigstr. 6

Zum 60. Geb. am 5. 3. 90 Frau Erna MIELKE, geb. Wolle, in 5100 Aachen, Rosberg 20

Zum 60. Geb. am 10. 3. 90 Herrn Hans KÜHN, in 3000 Hannover 51, Hoffmann-v.-Fallerleben-Str. 21

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 5. 3. 90 Frau Ida RICHTER, geb. Liepert, in 8700 Würzburg, Alten- und Pflegeheim der AWO, Frankenstr.

Zum 77. Geb. am 16. 2. 90 Herrn Alfred JAKOB, in 4710 Lüdinghausen, Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 76. Geb. am 14. 3. 90 Frau Agnes CIPINSKI, geb. Koch, in 4500 Osnabrück-Sutthausen, Gustav-Stresemann-Str. 56

Zum 71. Geb. am 15. 3. 90 Frau Else WAGNER, geb. Priesner, in 3429 Rhumspringe, Kirchberg 1

Zum 70. Geb. am 11. 3. 90 Frau Gertrud MÜHMER, geb. Kirchner, in 8710 Kitzingen, Königsberger Str. 40

Zum 70. Geb. am 14. 3. 90 Frau Johanna HEYLAND, geb. Keller, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 55. Geb. am 25. 2. 90 Frau Elfriede BRANDES, geb. Gross, in 5768 Sundern 1, Zum Alten Sunder 36

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 91. Geb. am 15. 3. 90 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 89. Geb. am 7. 3. 90 Frau Klara RÜCKNER geb. Giller, in 4900 Herford 1, Bebelstr. 14 b/Giller

Zum 78. Geb. am 14. 3. 90 Frau Frieda BENG, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

Zum 71. Geb. am 3. 3. 90 Frau Helene LIENIG, geb. Beer, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 50. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Manfred MÖSCHTER, in 4800 Bielefeld 17, Am Vollbruch 3

NEUWIESE

Zum 94. Geb. am 7. 3. 90 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

Zum 76. Geb. am 28. 2. 90 Frau Erna NIXDORF, geb. Seidel, in DDR-3235 Hötensleben, Fabrikstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 28. 2. 90 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 88. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 85. Geb. am 7. 3. 89 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Derschlag, Uferstr. 16

Zum 85. Geb. am 23. 2. 90 Herrn Alfred LANGE, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 83. Geb. am 2. 3. 90 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe b. Bremen 1, Orchideenweg 4

Zum 81. Geb. am 21. 2. 90 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 78. Geb. am 16. 3. 90 Frau Emma WINKLER, geb. Kleiber, in 5270 Gummersbach 1, Bredenbruch, Alter Postweg 2

Zum 77. Geb. am 20. 2. 90 Frau Hilda SCHULZ, geb. Menzel, in 3203 Sarstedt, Am Bürgerpark 3

Zum 75. Geb. am 24. 2. 90 Herrn Martin SCHENK, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 70. Geb. am 15. 1. 90 nachträglich Herrn Gerhard HAHNELT, in 7907 Langenau/Württ., Galgenbergweg 15

POHLSWINKEL

Zum 88. Geb. am 23. 2. 90 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden, Auf d. Landwehr 19 b

PRAUSNITZ

Zum 82. Geb. am 11. 3. 90 Frau Meta KASSNER, geb. Häring, in DDR-3241 Hösingen, Hagen 28

PROBSTHAIN

Zum 97. Geb. am 27. 2. 90 Frau Minna LABITZKE geb. Borrmann, in 2175 Cadenberge, Graf-Brenner-Str. 10

Zum 85. Geb. am 22. 2. 90 Frau Meta BORRMANN, geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 85. Geb. am 2. 3. 90 Frau Minna POHL, geb. Heidrich, in DDR-8709 Salzwedel, Lüneburger Str. 72

Zum 83. Geb. am 11. 3. 90 Herrn Willi BERGER, in 2177 Wingst, Kriegerkuhle 11

Zum 81. Geb. am 5. 3. 90 Herrn Georg KNOBLOCH, in 7770 Überlingen, Nußdorf, Zur Forelle 34

Zum 81. Geb. am 13. 3. 90 Frau Hulda PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 79. Geb. am 12. 3. 90 Frau Grete HELLWIG geb. Geisler, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 78. Geb. am 25. 2. 90 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Fiebig, in 3415 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 75. Geb. am 10. 3. 90 Herrn Herbert ZÖLFEL, in 8890 Aichach, Wendelsteinstr. 10 a

Zum 73. Geb. am 21. 2. 90 Herrn Fritz BEER, in 6531 Seibersdorf/Bingen

Zum 73. Geb. am 5. 3. 90 Frau Frieda SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 73. Geburtstag Herrn Arthur TEICHMANN in 6841 Heinebach/Bebra, Grüner Weg 228

Zum 70. Geb. am 8. 2. 90 nachträglich Herrn Gerhardt BUSCHMANN, in 5190 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 65. Geb. am 10. 2. 90 nachträglich Herrn Heinz GRUHN, in 8070 Ingolstadt, Schranzen 7a

Zum 65. Geb. am 21. 2. 90 Herrn Siegfried MENZEL, in 4789 Suttrop, Ostsiedlung

Zum 60. Geb. am 4. 2. 90 nachträglich Herrn Gerhardt PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Grabendorf 33

Zum 55. Geb. am 8. 3. 90 Frau Erna HÄUBLEIN, geb. Borrmann, in 5400 Koblenz-Herchheim, Hohe Str. 33

Zum 50. Geb. am 22. 2. 90 Herrn Helmut HIELSCHER, in 6441 Bebra/Berneburg

Zum 50. Geb. am 13. 2. 90 nachträglich Frau Irmgard BERGER, in 2160 Stade, Altes Land

REICHWALDAU

Zum 79. Geb. am 19. 3. 90 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup Kr. Cloppenburg

Zum 78. Geb. am 15. 3. 90 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 76. Geb. am 10. 3. 90 Frau Hanne Hoffmann, geb. Scholz, in 3360 Osterode/Harz, Quellenweg 8

Zum 75. Geb. am 10. 3. 90 Frau Hildegard HÜBNER, geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 60. Geb. am 6. 2. 90 nachträglich Frau Gertrud LIPKA, geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Heckmannsweg 3

Zum 50. Geb. am 29. 2. 90 Frau Erika LANDECK, in 2902 Rastede, Schneller Weg

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 22. 1. 90 Herr Siegfried LUX und seine Frau Monika, 4540 Lengerich, Krähenweg 15.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Leisersdorfer Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1920. — Das Bild stammt aus dem Nachlaß von Elfriede Geißler, geb. König, und wurde von Else Hoffmann, 2842 Lohne, Schürmannstr. 10, eingesandt.

REISICHT

Zum 96. Geb. am 24. 2. 90 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6412 Gersfeld/Rhön, Am Kronberg 72

Zum 89. Geb. am 5. 3. 90 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in DDR-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 85. Geb. am 10. 3. 90 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 77. Geb. am 14. 3. 90 Frau Erna BUCHWALD, geb. Jakobeschki, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Bardenbergstr. 13

Zum 74. Geb. am 22. 2. 90 Frau Else HERDE, geb. Stranich, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagener Str. 45 b

Zum 70. Geb. am 6. 2. 90 nachträglich Frau Hildegard ASCHENBACH, geb. Exner, Nr. 58, in DDR-6214 Steinbach b/Bad Salzungen, Stieg 4

Zum 70. Geb. am 7. 2. 90 nachträglich Herrn Martin HOFFMANN, Nr. 5, in DDR-4020 Halle/S., Beethovenstr. 2

Zum 60. Geb. am 7. 2. 90 nachträglich Frau Margarete FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen/Donau

Zum 55. Geb. am 8. 2. 90 nachträglich Frau Margarete APMANN, geb. Teubner, Nr. 88, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 28. 2. 90 Herrn Friedemann HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandesbergen, Post Eyrstrup, Waldstr. 57

Zum 50. Geb. am 21. 2. 90 Herrn Hubert HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen 77, Am Heisterbusch 39

RIEMBERG

Zum 80. Geb. am 27. 2. 90 Frau Frieda KORTE geb. Hüner, in 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 153

RÖVERSDORF

Zum 92. Geb. am 19. 2. 90 Frau Frieda GALLE geb. Seifert, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 82. Geb. am 2. 3. 90 Frau Hedwig WEIMANN, in 6550 Bad Kreuznach, Burgweg 10

Zum 73. Geb. am 8. 3. 90 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, auch Oberkauffung, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 65. Geb. am 16. 3. 90 Frau Charlotte GEISLER, geb. Höher, in 3359 Bad Gandersheim-Harriehausen 179

Zum 55. Geb. am 14. 3. 90 Frau Hildegard NIELSCHER, auch Neuländel, in 4800 Bielefeld 1, Herforder Str. 76 a

SAMITZ

Zum 78. Geb. am 28. 2. 90 Frau Margarete HÜPPE, geb. Schwarzer, in DDR-6082 Breitung, Borntal 17-42-30

Zum 76. Geb. am 27. 2. 90 Herrn Erwin SCHWARZER, in DDR-7027 Leipzig, Papiermühlenstr. 30

SCHÖNFELD

Zum 76. Geb. am 14. 3. 90 Frau Irma SCHULZE, geb. Kirchner, in DDR-7903 Gielsdorf-Elster, Dorfplatz 6

Zum 65. Geb. am 28. 2. 90 Frau Charlotte STUCKLMAIER, geb. Kirchner, in 4600 Dortmund 1, Heinrichstr. 42

SCHÖNWALDAU

Zum 84. Geb. am 28. 2. 90 Frau Hedwig WINKLER, in 3207 Harsum, Barbarastr. 2

Zum 79. Geb. am 28. 2. 90 Frau Martha TSCHARNTKE, geb. Pfeiffer, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 80. Geb. am 14. 3. 90 Herrn Alfred BERNDT, in 2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Zum 78. Geb. am 7. 2. 90 Herrn Willi LUDWIG, in DDR-8701 Ottenhain, Zum Sonnberg 12

Zum 78. Geb. am 17. 3. 90 Frau Meta KUTTIG, geb. Klingauf, 3360 Osterode, Hengstrücken 7



Ulbersdorf, Kr. Goldberg



Ulbersdorf Kr. Goldberg. — Eingesandt von Walter Conrad, 5063 Overath-Vilkerath, Luisenhöhe 2

Zum 78. Geb. Frau Hulda GLÄSER geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüppedenstr. 44

ST. HEDWIGSDORF

Zum 70. Geb. am 19. 3. 90 Frau Elisabeth SCHERB, geb. Oehmichen, in 3062 Bückeburg, Schillerstr. 4

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 92. Geb. am 14. 3. 90 Herrn August PÄTZOLD, in 8431 Wolfstein-Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 85. Geb. am 3. 3. 90 Frau Lorena RÜSTOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 26

Zum 85. Geb. am 5. 3. 90 Herrn Erich PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 85. Geb. am 13. 3. 90 Frau Gabriele SCHOLZ geb. Zwahr, in DDR-1500 Potsdam, Toni-Stemmler-Str. 17

Zum 84. Geb. am 25. 2. 90 Herrn Friedrich BINNER (Ratschin), in 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 84. Geb. am 6. 3. 90 Herrn Alfred BERGER (Bäcker, Vorgasse), in 4294 Isselburg 1, Schüttensteiner Str. 1

Zum 83. Geb. am 6. 3. 90 Frau Hedwig FRIEBE (jüngste Tochter von Schuhmacher Friebe), in 1000 Berlin 51, Residenzstr. 99

Zum 77. Geb. am 6. 3. 90 Frau Klara SCHOLZ geb. Schröter (Ratschin), in 7980 Ravensburg 1 - Schmalegg, Schenkenstr. 44

Zum 75. Geb. am 9. 3. 90 Herrn Paul RIESEL (Ehemann von Margarete Ilgner), in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 73. Geb. am 9. 3. 90 Frau Ruth BINGEN, geb. Erkenberg, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 65. Geb. am 9. 4. 90 Frau Christa GREBE, geb. Kutzner, in 3556 Weimar-Niederweimar, Herborner Str. 47

Zum 60. Geb. am 4. 3. 90 Frau Gerda SIEBENHAAR, geb. Ende, in 4133 Neukirchen-Vluyn, Breslauer Str. 7

Zum 55. Geb. am 2. 3. 90 Frau Sigrid ZIMMERMANN, geb. Winter (Hainke), in 4797 Schlangen 1, An den Sandteilen 13

ULBERSDORF

Zum 89. Geb. am 21. 2. 90 Herrn Richardä SENK, in 3201 Algermissen OT Lühnde

VORHAUS

Zum 87. Geb. am 17. 2. 90 Herrn Alfred RENNEN, Schmiedemeister, in DDR-8500 Geißmannsdorf Kr. Bischofswerda

WILHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 7. 3. 90 Frau Hedwig KNOBLOCH, in DDR-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

Zum 75. Geb. am 23. 1. 90 nachträglich Frau Klara JUNGE, in 2322 Lütjenburg, Hugo-Ackermann-Str. 8b

Zum 73. Geb. am 5. 3. 90 Herrn Walter KIRSCH, in 5411 Kadenbach, Hauptstr. 19

Zum 70. Geb. am 23. 2. 90 Frau Erika HOFFMANN, geb. Förster, in DDR-8921 Niesky 2, Wilhelmental

Zum 65. Geb. am 2. 2. 90 nachträglich Frau Erna LANGE, in DDR-1421 Eichstädt, Breitestr. 44

Zum 60. Geb. am 9. 1. 90 nachträglich Frau Eva STIENHÖFER, geb. Roericht, in 4835 Rietberg 4, Neuenkirchener Str. 229

Zum 60. Geb. am 4. 3. 90 Frau Margarete HEES, geb. Weikert, in 5910 Kreuztal-Eichen, Jahnstr. 17

Zum 60. Geb. am 16. 3. 90 Frau Liesbeth NICKEL, geb. Burlich, in 5910 Kreuztal, Buschhüttener Str. 91

WITTGENDORF

Zum 82. Geb. am 13. 3. 90 Herrn Alfred SCHEUER, in 4755 Holzwickede, Berliner Allee 12

WOITSDORF

Zum 81. Geb. am 13. 1. 90 nachträglich Herrn Willi WINKLER in 6290 Weilburg, Am Kirmesplatz 3

WOLFSDORF

Zum 70. Geb. am 15. 1. 90 nachträglich Herrn Gerhard HAHNELT, in 7970 Langenau/Württ., Galgenbergweg 15

**Puzzle
Heimat Schlesien
DM 12,—**

Heimatortskartei Schlesien
Auf Wunsch einiger Heimatfreunde geben wir nachstehend nochmal die Anschriften der Heimatortskartei bekannt:
Abt. Niederschlesien:
Postfach 16 48, Luitpoldstr. 16
8600 Bamberg
Abt. Oberschlesien und Breslau:
Ostuzzistr. 4, 8390 Passau

Das Heimatland Schlesien

Recht auf Selbstbestimmung in Frieden und Freiheit in Europa!

Das Jahr 1989 ging zu Ende, Menschen haben als Volk im Lande über ihre Zukunft durch Unterdrückung ihrer diktatorischen Regierungen die Freiheit gegen Stasi und Waffengewalt erkämpft. Hitler, Stalin und später Ceausescu trieben im nationalsozialistischen und kommunistischen Deckmantel die Völker des Ostens in ein unmenschliches Dasein. Das Volk wird bei heutiger Aussage durch freie Wahlen seine Zukunft selbst bestimmen. Die Wahrheit darf wieder gesagt werden, nur in der Politik wird sich noch immer davor gedrückt.

Die Einleitung und Erkenntnis des Unrechts beginnt oft nur bei den kleinen und geschädigten Menschen, welche in Not und Bescheidenheit groß geworden sind. Viele Politiker beweisen ihre Einstellung und Handlungen nur durch eigene Erfahrung und Einsicht gegenüber dem Bürger, durch ihre vernünftigen Entscheidungen. Der Mann, der als Kommunist im Osten die Wende einleitete, heißt Gorbatschow. Wir verdanken ihm durch Einsatz seiner Person und Voraussicht für die Zukunft den Wandel in Europa. Dieses wurde zum großen Teil durch Öffnung von Grenzen in Frieden und Freiheit im letzten Jahr erreicht. Auch was der Öffentlichkeit an Betrug und Vernetzung bekannt wurde, ist manchmal kaum zu glauben. Die wahre Meinungsäußerung wird nicht mehr niedergedrückt, wenn Menschen weiter menschlich denken und handeln.

Die wichtigen Fragen und die Einstellung kommen von mir. Ich wurde in Schlesien als Sohn eines Gastwirts geboren. Die Jahre meiner Jugend waren durch Bescheidenheit und Verzicht auf viele Dinge in dem niederschlesischen Dorf Bielau und in der Kleinstadt Haynau in den letzten Kriegsjahren gekennzeichnet. Wir gingen noch zur Schule oder waren gerade in der Lehre, als der von Hitler angezettelte Krieg ausbrach. Meinen Vater habe ich schon 1933 verloren und meine Mutter mußte für sich und drei Kinder den Lebensunterhalt bestreiten. Die Gaststätte übernahm mein Onkel und wir Kinder sollten unser Erbe in Höhe von 5000 RM mit dem 21. Lebensjahr ausgezahlt bekommen. Die Jahre vergingen und die Bindung an das Dorf Bielau mit der Gaststätte bewegten immer meine Kindergedanken. In Haynau lernte ich später Automechaniker und wurde 1943 noch zur Marine eingezogen. Am Ende dieser unbegreiflichen Völkerschlacht kam ich in Holland in Gefangenschaft und von dort nach Osterode am Harz. Meine Gedanken waren stets in der Heimat sowie auf der Suche nach meiner Mutter und meiner Schwester. Mein Bruder Walter war mit 19 Jahren bei der Marine im Ärmelkanal gefallen. Die Sehnsucht nach Mutter und Heimat war groß. Mutter und Schwester fand ich nach vielen Jahren 1952 im Odenwald wieder. Die Heimat war nicht erreichbar, weil unmenschliches geschehen war. Einige Männer hatten als Unmenschen über Menschenschicksale Entscheidungen getroffen, was in dieser Größenordnung noch nicht gegeben hatte. Die Verbrechen von damals kommen teilweise erst heute ans Tageslicht. Der Prozeß um ein vereintes

Europa ist in vollem Gange und das Europäische Haus bekommt langsam Gestalt und Aussehen. Unverschlossene Türen soll es haben, für jeden eine gesicherte Bleibe in Frieden und Freiheit.

Aber nebenher werden schon wieder Forderungen laut, obwohl noch keine Verträge über Recht und Freiheit für Menschen in Europa erarbeitet worden sind. Die Einverleibungen und Abtrennungen von Land und Menschen, Heimat und Eigentum, versuchen nicht zuständige Politiker ungerechtfertigt als beschlossene Sache zu verabschieden. Auch bei den Polen findet man keine Klausel der deutschen Integration, auf das Recht, im freien Europäischen Haus zu leben. Einen Verzicht können ein Bundespräsident und auch eine Frau Süßmuth nicht für meine Heimat verlangen. Wir sind sicher bis heute auf dem Richtigen Weg, aber noch lange nicht am Ende. Eine Verpflanzung gedeiht am besten auf Mutterboden, der Versuch wird allen recht geben, und die Vernunft und Einsicht führen zum Erfolg. Die Beispiele Estland, Lettland usw. spielen schon eine große Rolle. Die Regimes in den Ländern haben nicht das Recht, sich hinter dem Rechtsanspruch des Wortes „Innere Angelegenheiten“ zu verschanzten, wo durch Gewalt die Menschen unterdrückt und mißhandelt werden. Eine übergeordnete Menschenrechtskommission muß diese Barbaren vom Herrscherpult verjagen und bestrafen können, damit nicht immer nur die schwachen Menschen die Zeche zahlen. Meine Bemühungen waren bis heute darauf ausgerichtet. Die Hilfeleistung ging über DDR-Bürger bis hin in die schlesische Heimat an Deutsche und Polen. Unterstützung wird unser Motto bleiben, bis die Vernunft gesiegt hat. Verstehen wird das sicher jeder, der in dieser Lage war.

Die Suche nach Schulfreunden hat in den Jahren 1988 und 1989 schon zu erfreulichen

Heimatzeitung in die DDR?

Nun ist es möglich, für Freunde und Verwandte die Heimatzeitung in die DDR zu liefern.

Wer ein Geschenkabbonement für einen Heimatfreund übernehmen möchte, wende sich bitte an unseren Verlag. Wir übernehmen dann den Versand.

Mit der Heimatzeitung bereiten Sie den in Ostdeutschland wohnenden Heimatfreunden eine große Freude!

Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Ergebnissen geführt. Durch die Grenzüffnungen sind neue Möglichkeiten entstanden und sogar der Bürgermeister von Karl-Marx-Stadt ist zu unserer Klassengruppe gestoßen und von seiner Geheimhaltung befreit worden. Honecker und seine Bande, welche als Betonköpfe bezeichnet wurden, haben ihr Dasein nach vielen Jahren der Ausbeutung des Volkes beenden müssen.

Da Fleiß und Einsicht stets auf der Tagesordnung standen, ermöglicht heute eine Hilfsbereitschaft für den Unterdrückten ein Weiterkommen. Es sollte auch in Zukunft von allen beherzigt werden, sich nicht am erarbeiteten und erwirtschafteten Eigentum anderer zu vergreifen. Leistungen müssen auch in der Zukunft bezahlt werden und stehen an erster Stelle. Wucher und Betrug sind mit der Korruption zu verdammen.

Meine Gedanken weilen trotz meiner zu-friedenstellenden Ausgangsposition immer wieder in den Wäldern, Bergen, Feldern, Teichen und Grundstücken mit Bäumen, wo der Storch noch heimisch ist. Die Jugend setzt heute auf vernünftige Ziele, wir wurden darum betrogen. Heute sind wir das Volk und bauen mit am Europäischen Haus, in dem wir alle in Frieden wohnen wollen.

Zur Jahreswende 1989/90
Martin Scholtz

**Die GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
sind das letzte Bindeglied
unter uns Heimatvertriebenen.
Ein Abonnement ist auch ein
schönes Geburtstagsgeschenk!**



Dieser Rubezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rubezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-brau-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,- + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

† **Unsere Toten** †

GOLDBERG

DRASZKIEWICZ, Hedwig, San Gabriel/ Californien 9/776, 127 West Live Oak Street, Apt. 8 / USA

FRÖMBERG, Karl, 2808 Syke, Bgm.-Hävers-Str. 3, am 30. 12. 89, 78 Jahre

HAYNAU

HAINKE, Hans-Georg, 5040 Brühl, Am Kreuz 40, am 13. 1. 90, 71 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

PÄTZOLD, Lina, geb. Hilse, 8671 Martinlamitz, Nonnenwalderstr. 13, am 2. 12. 89, 84 Jahre

SCHILDER, Fritz, Ring 37, in 3005 Hemmingen 4, Klapperweg 17, am 7. 1. 90, 84 Jahre

ALZENAU

HIERSEMANN, Erich, DDR-7271 Wikesena Kr. Delitzsch 15 a, am 19. 9. 89, 80 Jahre

FALKENHAIN

RAUPACH, Ewald, Langeln, Heuberg 4, am 24. 7. 88, 90 Jahre

VÖLKEL, Agnes, DDR-Kleinolbersdorf/ Karl-Marx-Stadt, Oktober 1989, 76 Jahre

SPEER, Gerhard, DDR Euba bei Karl-Marx-stadt, am 17. 11. 89

GOTTSCHLING, Lotte (Ehefrau von Günter G.), ohne Anschrift, am 30. 12. 89, 63 Jahre

KAUFFUNG

REIMANN, Erwin, Dreihäuser, in 5940 Lenestadt 17, Halbertracht, am 15. 11. 89, 68 Jahre

KUHNT, Richard, 3008 Garbsen 5, Steinfeldstr. 2, am 23. 12. 89, 86 Jahre

ALSCHER, Anna, geb. Kursawe, Seiffen 5, in 8399 Ruhstorf-Sulzbach, Pfarrer-Wenninger-Str. 23, am 19. 2. 89, 91 Jahre

LOBENDAU

JUNGFER, Oswald, DDR-Dresden, Dohnastr. 237, am 5. 5. 89, 88 Jahre

POHL, Bruno, 5970 Plettenberg, Lenbachstr. 13, am 4. 8. 89, 72 Jahre

GUTSCHER, Hermann, DDR-5630 Kromberg-Heiligenstadt, am 9. 11. 89, 82 Jahre

LUDWIGSDORF

FRIEMELT, Frieda, 3014 Laatzen 4, Immen- garten 13, am 20. 1. 90, 87 Jahre

MÄRZDORF

HÄRING, Ernst, 3200 Hildesheim, Vikto-riastr. 3, am 19. 12. 89, 87 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

WETZEL, Heinz (Ehemann von Magda, geb. Janke), 4200 Oberhausen 11, Bayernstr. 80, am 20. 12. 89, 66 Jahre

TILLENDORF KR. BUNZLAU

HIELSCHER, Alfred, 8000 München 70, Pirkheimer Str. 11, am 12. 1. 90, 77 Jahre

Winter

Von Walter Hübner-Fischbach

Unter weißem Linnen harrt die Erde still, tief in Schlaf und Trauer, so wie Gott es will.

Eis auf blankem Weiher, Vogeltritt im Schnee, unter Bork' und Rinde, bis ins Mark ein Weh.

Nur in deinem Herzen schwelt noch Glut, wo die müde Seele träumend, wartend ruht.

Todesstarre liegt schwer über kahlem Land, doch im tiefsten Grunde regt sich Gottes Hand.

Licht aus tausend Farben bricht aus Winters Bann und der Lenz, er kündet, neuen Frühling an.

Leben strebt zur Sonne, erstes, zaghafte Grün, aus dem Schoß der Erde drängt ein neues Blüh'n.

Gesucht wird

Such-Nr. 90

Gesucht wird ein Goldberger Schulbild vom Schuleintritt 1933 mit der Klassenlehrerin Hele- ne Burkhard.

Nachricht erbeten an:

Dora Schilm, geb. Reich
früher Goldberg

jetzt: Reuthweg 29, 8672 Selb/Ofr.

Such-Nr. 91

Wer kennt Aufenthalt oder Adresse von Herta KRAUSE, geb. Sturde (oder Sturte), früher Haynau, Manfred Krause, früher Konradsdorf, Sohn Reinhard Krause, 19434 geboren.

Nachricht erbeten an:

Ruth Laiss, verw. Knoll, geb. Schreiber
früher Überschar

jetzt: Kantstr. 5, 7300 Esslingen

Such-Nr. 92

Gesucht wird die neue Anschrift von Ilse BIRKENBEUL, geb. Leßmann, früher Kosen- dau.

Nachricht erbeten an:

Ursula Zieger, geb. Hübner
Hedenusstr. 13, 8520 Erlangen

Such-Nr. 93

Gesucht wird Ruth ENDLER (Geburtsname), wohnhaft in der Dortmunder Gegend.

Nachricht erbeten an:

Gertrud Nickel (Seiffert)
früher Haynau

jetzt: Gabelsberger Str. 8, 8907 Thannhausen

Such-Nr. 94

Gesucht wird die neue Anschrift von Frieda THÜRICH, früher Probsthain, geb. 9. 12. 1906.

Nachricht erbeten an:

Erna Jondral, geb. Thürich
früher Neukirch/Katzbach, Taschenhof

jetzt: Pothmannstr. 5, 4100 Duisburg 12

*Es ist ein Unglück,
daß wir immer erst den Unterschied sehen
und darüber ganz die Gleichheit vergessen.*
Joseph Wittig

FAMILIEN- NACHRICHTEN

Allen lieben Freunden und Bekannten aus Kauffung ein herzliches „Dankeschön“ für die Glückwünsche zu meinem
85. GEBURTSTAG.

Helene Jendral

8034 Germering, Eisenbahnstraße 27

Zum 70. Geburtstag
am 19. Februar 1990
Frau Gertrud Langer, geb. Rose
früher Hermsdorf/Katzbach

und am 24. Februar 1990
ihrem Ehemänn
Herrn Gerhard Langer
früher Bärsdorf-Trach

jetzt 3000 Hannover 91, Goethestraße 9

gratulieren ganz herzlich

die Verwandten aus Laatzen und Koblenz

Berichtigung
HEDWIG OPITZ
geb. Friemelt
geb. 30. 1. 1899 gest. 16. 12. 1989
früher Kauffung

In stiller Trauer
EDITH BETTERMANN geb. Opitz
WALTER OPITZ
ERNST OPITZ
MIT FAMILIEN

Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

*Schlicht und einfach war dein Leben,
 treu und fleißig deine Hand.
 Frieden sei dir nun gegeben,
 ruh' in Frieden und hab' Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nahm ich Abschied
 von meinem herzenguten Stiefvater und unse-
 rem lieben Opa

WILLI DRESCHER

geb. am 10. Januar 1909 in Reichswaldau
 gest. am 28. Dezember 1989

Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit.
 Wir danken ihm für alle Liebe und Güte, die er
 uns im Leben schenkte.

In stiller Trauer
FAMILIE CHRISTA HAUSFELD

2845 Damme 1, Bergstraße 2

Die Beerdigung hat bereits am 3. Januar 1990 auf dem Fried-
 hof Damme-Neuenwalde stattgefunden.

Fam
 in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 informieren
 alle
 Heimatfreunde!

Schlesien
 Niederschlesien u. Oberschlesien
 Fünffarbiger Kunstdruck
 mit Stadtwappen
 12,- DM zzgl. Verp. u. Nachn.
Verlag Schädinsky
 Breite Straße 22 · Postfach 206
 D-3100 Celle · Tel. (05141) 1001

NORDSEETOURIST-REISEN '90

Reisedauer jeweils 4-14 Tage ab 390,-

in die folgenden Orte: Arnoldsdorf, Bad Altheide, Bad Landeck, Bad
 Kudowa, Bad Reinerz, Breslau, Danzig, Falkenberg an der Eule,
 Fürstenstein, Frankenstein, Glatz, Glogau, Goldberg, Groß Möllen,
 Hirschberg, Kolberg, Krummhübel, Landsberg an der Warthe,
 Langenbielau, Leobschütz, Münsterberg, Neisse, Oppeln, Ober-
 schreiberhau, Posen, Schlegel, Schweidnitz, Stettin, Voigtsdorf,
 Waldenburg, Wölfelsgrund, Wünschelburg, Ziegenhals.

In Zusammenhang mit Rundreisen: Allenstein, Breslau, Bromberg,
 Danzig, Elbing, Köslin, Krakau, Lötzen, Posen, Schneidemühl,
 Stettin, Thorn, Warschau.

Fordern Sie unseren Prospekt an!
Nordseetourist-Reisen

Alfons Krahl

2882 Ovelgönne (früher Wallisfurth)
 Breite Straße 17-21, Telefon 0 44 01/8 19 16

Fachreisebüro für Osttouristik

**Ost Reise
 Service**

☎ 0521/142167+68

**Auch 1990 fahren wir wieder direkt nach
 GOLDBERG - LIEGNITZ - BUNZLAU - JAUER**

In Liegnitz übernachten wir wieder im Hotel Cuprum, alle
 Zimmer mit DU/WC. In Goldberg, Bunzlau und Jauer sind
 einfache Hotels.

ACHTUNG! In Jauer im Hotel Arkady stehen pro Reiset-
 termin nur 12 Plätze zur Verfügung, daher schnelle Anmeldung
 erforderlich.

Termine 1990: Von April — Oktober mit 6 oder 7 Reise-
 Tagen.

Preise: schon ab **DM 428,-** (Jauer)

Leistungen: Hin-/Rückreise im Fernreisebus mit Schlafs-
 sesseln, WC/Waschraum, Küche usw., Hotel u. Halbpension in
 Ihrem Zielort. Ausflugsprogramm mit Mittagessen. Reiselei-
 tung.

ORS-Service-Leistungen!

Abfahrt auch in „Ihrer Nähe“ mit unseren Bussen ab 15
 deutschen Städten.

Sonderabfahrtspunkte schon ab 6 Personen möglich!

PKW-Unterstellplätze während der Reisezeit
 bei uns in Bielefeld **kostenlos!**

Fordern Sie heute noch unseren neuen
 48seitigen ORS-Katalog für 1990 an! Natürlich
kostenlos und unverbindlich!

4800 Bielefeld 14 · Artur-Ladebeck-Str. 139



Busreisen 1990

Goldberg	.....	22. 05. bis 27. 05. 1990
Krummhübel	.....	08. 07. bis 16. 07. 1990
Liegnitz	.....	24. 04. bis 29. 04. 1990
		22. 05. bis 27. 05. 1990
		11. 09. bis 16. 09. 1990

Reisebüro Sommer

Breslau	.....	24. 04. bis 29. 04. 1990
		11. 09. bis 16. 09. 1990
Waldenburg	.....	22. 05. bis 27. 05. 1990
		08. 07. bis 16. 07. 1990
Ostpreußen	.....	09. 06. bis 17. 06. 1990

Windmühlenweg 29 A
 4770 SOEST
 Tel. (0 29 21) 7 32 38

Mit der
**SCHLESISCHEN BERGWACHT IN DIE HEIMAT
 Krummhübel - Hirschberg - Breslau**

Der Reisedienst der Schlesischen Bergwacht fährt auch
 1990 wieder in die Heimat. Wir garantieren in Krummhübel
 das Hotel »Skalny«, in Hirschberg das neuerbaute Hotel
 »Jelenia Gora« (neben dem Schwimmbad) und in Breslau
 das Hotel »Wroclaw«.

Alle Reisen sind mit Halbpension und gehen mit dem Bus ab
 Hannover. Auch ist eine Anreise mit dem Pkw möglich.

Nutzen Sie unsere Erfahrung in Sachen Schlesienreisen —
 wir haben sehr gute Verbindungen nach drüben.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen können wir Ihnen um-
 gehend geben, da in unserem Computer alle freien Plätze
 gespeichert sind und wir Ihnen Ihre geplante Reise umge-
 hend bestätigen können.

REISEDienst SCHLESISCHE BERGWACHT

Telefon (05 11) 58 62 42
 3000 Hannover 61, Postfach 68 01 55

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“,
 Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-
 Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeig-
 schluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und
 Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Ver-
 lag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jähr-
 lich DM 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu
 zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95
 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl.
 MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Han-
 nover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau
 GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen
 des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des
 Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen:
 Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung
 der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbe-
 stellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.